

MONATS-HIT

Werkzeug-Rollenkoffer
PARAT CLASSIC King-Size
Art.-Nr. 10214708

299.-
statt 490.25



mit Teleskopgriff

Debrunner Acifer AG Wallis
Handwerkerzentrum in Visp und Sierre

www.d-a.ch

CHARISMA
PIZZA & KEBAP
Mc Döner







– Brig
– Visp
– Täsch
– Susten

5.- CHF BON
gültig 6. 2. – 12. 3. 2020
gültig in allen Filialen – nicht kumulierbar – nur Originalbons

Verärgerte Garagisten

Die Planung der Neuwa verläuft im Hintergrund nicht ohne Nebengeräusche. Nicht alle Garagisten sind wunschlos glücklich. **Seite 3**

Stockende Pläne

Die geplante Eröffnung einer Privatschule in Zermatt verzögert sich und die Verantwortlichen prüfen andere Standorte. **Seite 14**

Fokus Jugendarbeit


Was leistet die Jugendarbeit für die Gesellschaft und was beschäftigt die Jugendlichen heutzutage? Das Experteninterview auf **Seiten 16/17**

« **Bodenmann vs. Freysinger** »
Seite 7 »»



Verweichlichte Tschäggtä?

Lötschental Sollen die Tschäggtä wieder wilder werden? Ja, findet der Larvenschnitzer. Nein, sagt der Kulturwissenschaftler. Die Argumente auf Seite 5



FFHS
Fernfachhochschule Schweiz
Zürich | Basel | Bern | Brig
Mitglied der SUPSI

Fast so schwierig, aber schaffbar: Bachelor neben dem Job.

ffhs.ch/bachelor

- ✓ Bachelor FH
- ✓ 20% Präsenzzeit
- ✓ modernstes E-Learning
- ✓ enge fachliche Betreuung

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**
Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-GLIS/Naters/
Östlich Raron **0900 144 033**

Grächen/St. Niklaus/
Stalden **0900 144 033**

Goms
Dr. R. Gischi **027 971 26 36**

Leuk/Raron **0900 144 033**

Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp **0900 144 033**

Zermatt
Dr. Brönnimann **027 967 19 16**

Dr. Stössel **027 967 79 79**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)

Brig-GLIS/Naters **0848 39 39 39**

Visp **0848 39 39 39**

Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**

Zermatt

Amavita Zermatt **058 878 31 00**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis
Notfall **027 924 15 88**

Tierarzt Notfall **0900 811 818**
(Fr. 3.60/Min.)

Tierarzt (Region Goms)
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

Bestattungsinstitute

Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**

Naters **027 923 50 30**

Bestattungen Horvath
Zermatt **027 967 51 61**

079 221 11 31

Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**

Susten **027 473 44 44**

Impressum

Verlag

Mengis Druck und Verlag AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch

Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon **027 948 30 30**
Fax **027 948 30 31**

Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.
22. Jahrgang

Auflage

beglaubigt (WEMF, 2019-2)
42 514 Exemplare



WALKER HAUSTECHNIK

Wir suchen einen motivierten

Sanitärmoniteur/ -installateur

Wir wünschen:

- Fähigkeitsausweis als Sanitärmoniteur/ -installateur
- Berufserfahrung von Vorteil
- Führerschein Kat. B
- Flexibilität und Belastbarkeit
- selbständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- aufgestelltes und dynamisches Team
- vielseitige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Arbeitsort Oberwallis

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung

Nach Vereinbarung bieten wir eine

Lehrstelle als Sanitärmoniteur

Bewirb dich bei uns!

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie an:

Walker A & M Haustechnik AG

Andreas Walker
3986 Ried-Mörel

Telefon 027 927 31 72
info@walker-ht.ch • www.walker-ht.ch

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.



WALKER HAUSTECHNIK

Wir suchen einen motivierten

Spengler/Dachdecker

Wir wünschen:

- Fähigkeitsausweis als Spengler/Dachdecker
- Berufserfahrung von Vorteil
- Führerschein Kat. B
- Flexibilität und Belastbarkeit
- selbständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- aufgestelltes und dynamisches Team
- vielseitige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Arbeitsort Oberwallis

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie an:

Walker A & M Haustechnik AG

Andreas Walker
3986 Ried-Mörel

Telefon 027 927 31 72
info@walker-ht.ch • www.walker-ht.ch

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.



KRAV MAGA SICHERHEIT IM ALLTAG



KURS: 11.03. – 29.04.2020

8 Lektionen à 75 Minuten, CHF 160.- p. P.
immer mittwochs von 18.00 - 19.15 Uhr

im Sportcenter Olympica Gamsen



Information & Anmeldung bis 09.03.2020 unter
www.kravmaga-oberwallis.ch/einsteigerkurs

Sozial
medizinisches
Zentrum
Oberwallis

Wir unterstützen Menschen in herausfordernden Situationen dabei, so selbstbestimmt und selbständig wie möglich leben zu können. Für dieses Ziel setzen sich unsere rund 300 Mitarbeitenden täglich in verschiedenen ambulanten Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich ein.

Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen?

Dann erwarten Sie ab dem **1. April 2020** oder nach Vereinbarung zwei neue Herausforderungen im **Spitex-Team Visp-Stalden** als

Dipl. Pflegefachperson
und
Fachangestellte Gesundheit (FaGe)
(beide in Teil-/Vollzeit)

Detaillierte Infos zu diesen Stellen und unseren interessanten Anstellungsbedingungen finden Sie auf jobs.smzo.ch.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** bis zum **21. Februar 2020**.



BIS 30.04.2020

beim Einzug über
**CHF 2'000.-
geschenkt!**



SPORTPLATZWEG.CH

**SPORT NATERS
PLATZWEG
MIETWOHNUNGEN**

Planung der Neuwa sorgt für verärgerte Garagisten

Visp Die Planungen für die Neuwa in der Lonza Arena laufen. Doch diese gehen nicht ohne Nebengeräusche über die Bühne. Obwohl die Ausstellungsfläche voll ist, macht das neue Raumkonzept nicht alle glücklich. Die Organisatoren beschwichtigen.

Bekanntlich findet die Neuwa nicht mehr im Frühling, sondern neu Anfang September statt. Dies, um einer möglichen Terminkollision mit dem Hauptnutzer der Lonza Arena, dem EHC Visp, aus dem Weg zu gehen: Spielt der EHC Visp zu diesem Zeitpunkt immer noch in den Playoffs, gestaltet sich die Austragung des Oberwalliser Autosalons als schwierig. Deshalb die Verschiebung, wofür die Planungen laufen. Dazu gehört auch die Platzzuteilung, welche aber offenbar nicht alle glücklich macht. Denn im Gegensatz zum bisherigen Ausstellungsort, der Litternahalle, werden in der Lonza Arena nicht alle Stände ausschliesslich im Bereich des Eisfelds, sondern auch im Aussenring unterhalb der Tribünen zu stehen kommen.

Hohe Nachfrage nach Plätzen auf dem Eis

Dem Vernehmen nach haben Garagisten aber gegenüber der Attraktivität besagter «Aussenplätze» Vorbehalte. Dies zeige auch die hohe Nachfrage nach Quadratmetern auf dem Eisfeld, heisst es. Für dessen Abdeckung muss zudem ein spezieller Boden eingemietet werden. Kostenpunkt: 17 000 Franken, welche aber auf alle Aussteller



Die Neuwa findet im September zum ersten Mal in der neuen Lonza Arena statt (Bild: Die «alte» Neuwa in der Litternahalle).

FOTO ARCHIV MENGIS MEDIA

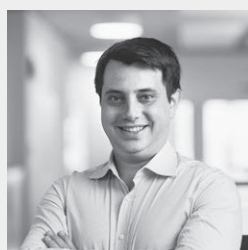
abgewälzt werden. «Im Preis sind alle Stand- und Nebenkosten enthalten, auch der Boden im Innenbereich», bestätigt der VR-Präsident der Lonza Arena AG, Daniel Bellwald. Dem Vernehmen nach fühlen sich damit Aussteller, welche aufgrund der grossen Nachfrage im Innenbereich womöglich im Aussenring zugeteilt werden, benachteiligt. Hinzu kommt: «Um einen Stand im Aussenring auf blankem Betonboden attraktiv zu gestalten, muss zusätzlich Aufwand betrieben werden, während die Plätze im Innenbereich einen Boden vom Veranstalter zur Verfügung ha-

ben», klagt ein Garagist, welcher nicht namentlich erwähnt werden will. Bellwald hält entgegen: «Wir decken den Innenring nur wegen des bestehenden Eises ab und nicht aus ästhetischen Gründen.» Zudem sei aus Sicht des Organizers die Südseite mit direktem Blick auf die Kantonsstrasse ein sehr interessanter Platz, sagt er. Dies werde offenbar auch von den Ausstellern so gesehen, da alle Plätze besetzt seien. Und doch gibt Bellwald zu, dass «die Attraktivität sicher erst nach der ersten Durchführung kommenden Herbst beurteilt werden kann». ■

Peter Abgottspon

Der RZ-Standpunkt

Kita «Wundernasa»: Schluss mit diesen infantilen Namen!



Martin Meul
Stv. Chefredaktor
martin.meul@rz-online.ch

Sprachkompetenz ist wichtig, egal in welchem Bereich. Auch eine Bewerbung für einen technischen Beruf in einem schlechten Deutsch ist heutzutage ein Nachteil. In Zeiten ausufernder Bürokratie und entsprechender Formularhysterie muss sprachlich alles, zumindest das meiste, stimmen, sonst ist man schon abgeschrieben. Sprachlicher Korrektheit und Kompetenz kann man sich also nicht entziehen. Der Trend hingegen ist genau Gegenteil. Schweizer Jugendliche schneiden im internationalen Vergleich, was Sprache betrifft, immer schlechter ab. In der letzten PISA-Erhebung stürzten die jungen Schweizerinnen und Schweizer, was die Lesekompetenz betrifft, geradezu ab. Platz 20 belegt die Schweiz in diesem Ranking, für ein Land, das unglaublich viel Geld in Bildung investiert, geradezu eine Bankrotterklärung. Wer diese Entwicklung nun auf die Schule oder wie die kantonalen Erziehungsdirektoren («Wir sind nicht besorgt») auf die Zunahme der Kinder aus anderen Sprachräumen schiebt,

der irrt und entzieht sich der Verantwortung. Auch Schweizer Kinder tragen zum schlechten Resultat bei, und zwar massgeblich. Der Grundstein für Sprachkompetenz und Eloquenz wird in frühesten Kindheit gelegt. Selbst kleine Kinder müssen und sollten daher sprachlich gefordert werden. Verniedlichungen und eine «Zuckerwatte-Sprache» sind kontraproduktiv. Wie in der Familie gesprochen wird, ist Privatsache, doch die öffentliche Hand sollte diesen «Eja-Pupaja-alles-ist-schön-und-süss-Trend» nicht mitmachen. Wenn wie am Brigerberg eine neue Kita mit dem Namen «Wundernasa» eröffnet werden soll, so ist dies wenig zielführend. «Wundernasa» ist nicht einmal ein richtiges Wort. Auch jungen Menschen kann man durchaus mehr sprachliche Komplexität zumuten. Das regt zum Denken an und wirkt einer schlechten Sprachkompetenz entgegen. Wünschenswert wäre daher, im Sinne der Kinder und ihrer Entwicklung, dass die nächste Kita beispielsweise den Namen «Protonenbeschleuniger» trägt. ■

Metzgerpräsident mit Biss

Gampel Der neue Präsident des Oberwalliser Metzgermeisterverbandes nennt die Probleme beim Namen. Willy Stocker (56) über die fehlenden Lehrlinge, die Konkurrenz der Grossverteiler und Werbung in eigener Sache.

Es ist noch früh an diesem Morgen. Während Metzgermeister Stocker die Bestellungen für den Tag kontrolliert, sind seine Mitarbeitenden damit beschäftigt, die Fleischtheke herzurichten. Es sei eine strenge Woche für ihn gewesen, sagt Willy Stocker. Der Grund: Nach dem überraschenden Rücktritt der bisherigen Präsidentin Belinda Bammatter und seiner Wahl zum Präsidenten des Verbandes sei das mediale Interesse gross gewesen. Darum will er die mediale Aufmerksamkeit für den Verband nutzen. «Es ist nie verkehrt, Werbung in eigener Sache zu machen», bringt es Stocker auf den Punkt.

Jugendliche ansprechen

Über die Gründe des vorzeitigen Rücktritts von Bammatter als Präsidentin will Stocker nicht spekulieren. Nur so viel: «Sie hat sehr gute Arbeit geleistet», so der neue Präsident über seine Vorgängerin. Auf die Probleme der Branche angesprochen, gibt sich der neue starke Mann des Metzgerverbandes optimistisch. Natürlich habe man Mühe, neue Lehrlinge zu rekrutieren, «aber das ist auch in anderen Berufen so», sagt Stocker. Zudem will man aktiv dagegen angehen und den Beruf des Metzgers an den Schulen präsentieren.



Stocker zeigt Biss und will den Oberwalliser Metzgerverband in eine gute Zukunft führen.

«An der Berufsinformationsmesse Your Challenge von nächster Woche in Martinach haben wir schon die erste Gelegenheit, den Jugendlichen unseren Beruf näher vorzustellen», so Stocker.

Kreativität gefragt

Der Beruf des Metzgers sei sehr vielfältig, betont der Metzgermeister, «genauso wie unsere Produkte». In diesem Zusammenhang verweist Stocker darauf, dass der Dorfmetzger alle Schritte der Fleischproduktion begleite. «Uns ist es wichtig, dass nur gute Ware in den Laden kommt.» Die Zusammenarbeit mit den hiesigen Landwirten bezeichnet Stocker als gut. «Es ist immer ein

gegenseitiges Nehmen und Geben. Wir kaufen den Landwirten die Tiere ab und die Landwirte kaufen uns die Ware ab», sagt Stocker. Schafe, Rinder und Kälber gebe es genug im Wallis. «Nur beim Schweinefleisch müssen wir auf Ware aus dem Mittelland zurückgreifen.» Um den eigenen Absatz zu fördern, sei auch jeder einzelne Metzger gefragt. «Neben guter Ware braucht es auch Kreativität und Ideen», betont Stocker. So verweist der neue Metzgerpräsident auf sein breites Angebot. «Als ich den Laden vor zehn Jahren übernommen habe, hatten wir gerade mal drei Hauswurstsorten im Angebot. Heute sind es deren 13», freut sich Stocker.

Walter Bellwald

Immunologe Stadler: «Keine Angst»



Immunologe Beda Stadler mahnt bezüglich des Coronavirus zu Besonnenheit.

Region Das Coronavirus macht weltweit Schlagzeilen. Der Immunologe und emeritierte Professor Beda Stadler mahnt jedoch zu Besonnenheit. Panik sei keinesfalls angebracht.

Kein Tag ohne neue Schlagzeilen zum Coronavirus. Menschen stürmen die Notaufnahmen, Fluggesellschaften streichen Flüge nach China. Der Immunologe und emeritierte Professor Beda Stadler sagt jedoch: «Bis jetzt deutet alles darauf hin, dass das Virus keine grosse Bedrohung darstellt und man deshalb auch keine Angst haben muss.» Es handle sich nicht um einen «Kilovirus», so Stadler, dafür sei die Sterblichkeitsrate zu gering. «Töd-

lich verlief die Infektion bisher eigentlich nur für Menschen, die bereits eine Grunderkrankung hatten, nicht aber für gesunde Personen. Das ist ähnlich wie bei einer Grippe», so der Experte. Im Vergleich zu anderen Grippeviren erweise sich das Coronavirus bislang als nicht so gefährlich, wie von den Medien dargestellt. «In einem starken Grippejahr sterben allein in Deutschland 20 000 Menschen am <normalen> Grippevirus», so Stadler. ■ mm

Haben die Tschäggättä ihren «Schrecken» verloren?

Lötschental Die Frage, ob die Lötschentaler Tschäggättä zu zahm geworden sind, polarisiert. Ja, finden unsere Leser und ein passionierter Larvenschnitzer. Nein, sagt hingegen der Kulturwissenschaftler.

Für den Wiler Maskenschnitzer Heinrich Rieder ist klar: Die Tradition der Tschäggättä im Lötschental ist auf Abwegen. «Das Tschäggättu hatte ursprünglich keinen touristischen Hintergrund», erklärte Rieder vergangene Woche im grossen Interview mit der RZ. Ganz besonders stört sich Rieder am bei Einheimischen und Touristen beliebten «Tschäggättu-Loif». «Der Umzug an sich ist für mich eine reine Kommerzveranstaltung», erklärte der Larvenschnitzer. «Viele Männer, Frauen und Kinder laufen als Tschäggättä verkleidet durchs Tal und die Vereine bereichern sich daran.» Mit dem eigentlichen Brauchtum habe das nicht mehr viel zu tun, so Rieder. Man spürt: Der passionierte Verfechter der Lötschentaler Tradition wünscht sich die alten, wilden und auch manchmal groben Tschäggättä zurück. Unterstützung gibt es dabei von den Leserinnen und Lesern der RZ. In einer nicht repräsentativen Umfrage auf Facebook gab eine grosse Mehrheit der Teilnehmer an, es ähnlich zu sehen wie Maskenschnitzer Heinrich Rieder, der in Wiler einen Maskenkeller betreibt. Rund drei Viertel er-

klärten, die Tschäggättä sollten zur Tradition zurückkehren, nur eine Minderheit fand, dass auch die wilden Gestalten aus dem Lötschental sich den Gegebenheiten der Zeit, konkret den touristischen Bedürfnissen, anpassen müssten.

«Brauchtum verändert sich»

Das sieht Kulturwissenschaftler Werner Bellwald anders. «Ein Brauchtum verändert sich, wie es auch die Sprache tut», sagt er. Dies betreffe nicht nur die Lötschentaler Tschäggättä. Als Beispiel nennt Bellwald die «Silvesterchläuse» im Appenzell. «Diese waren früher ebenfalls teilweise gewalttätig, hin und wieder gab es einen «Hosenlupf»», so Werner Bellwald. «Heute ist dies nicht mehr der Fall, das Brauchtum hat sich verändert.» Gehe man davon aus, dass die Fasnacht früher auch eine Möglichkeit darstellte, versteckt hinter einer Maske eine Rechnung zu begleichen, was aber heute natürlich verpönt sei, so könne man durchaus behaupten, dass das Brauchtum der Tschäggättä

«verweichlicht» worden sei, erklärt der Kulturwissenschaftler. «Ich finde dies aber nicht schade», führt Bellwald aus, «ich finde es einfach anders.»

Mehr Qualität

Positiv an dieser natürlichen Entwicklung sei beispielsweise, dass sich wieder viele junge Menschen und auch

Touristen für den Brauch der Tschäggättä begeistern würden, dass Larvenkeller entstanden seien und dass heute eine schöne Larve, die handwerkliche Qualität oder die Raffinesse der «All-egättu» im Vordergrund stünden, was früher nicht der Fall gewesen sei. «Statt von einer Verweichlichung des Brauchtums zu sprechen, könnte man auch sagen, dass die

Tschäggättä zivilisierter geworden sind», so Kulturwissenschaftler Werner Bellwald abschliessend.

mm/bw



Eine Tschäggättä «knuddelt» eine Besucherin des Tschäggättu-Loifs.

ANZEIGE



KIEFERORTHOPÄDIE INVISALIGN IN DOMODOSSOLA

Buchen Sie jetzt unverbindlich, um herauszufinden, wie Sie Ihr Lächeln mit einer Zahnsperre, von der nur Sie wissen, dass Sie sie tragen, verändern können.

INVISALIGN® IST AB HEUTE NOCH SCHNELLER.
Bereits bei Ihrem ersten Termin erhalten Sie:

EIN FACHÄRZTLICH-ORTODONTISCHE
UNTERSUCHUNG

für Invisalign® ein
DIGITALE SCANNEN
Ihres Lächelns

für Invisalign® ein
3D-VORSCHAU
des Endergebnisses

Wer von uns trägt
die „Zahnsperre“?



CLINICHE DENTAL QUALITY®
NUR IN DOMODOSSOLA

clinichedentalquality.ch

Klassisch und heimelig



Sonderverkaufs-Hit
Netto nur **Fr. 13'860.-**

LINO

Inklusive Markengeräte von AEG

- Kühl-/Gefrier-Kombination
- Glaskeramik-Kochfeld
- Geschirrspüler
- Hochbackofen
- Deckenhaube



Individuell planbar, preisgleich lieferbar in 6 verschiedenen Frontfarben.

Jetzt 50% und mehr sparen mit neuwertigen Ausstellküchen!



Nur **Fr. 14'800.-**
Vorher: Fr. 25'700.-
Sie sparen: Fr. 10'900.-



Nur **Fr. 18'900.-**
Vorher: Fr. 43'314.-
Sie sparen: Fr. 24'414.-

Liebenswert und zeitlos



Sonderverkaufs-Hit
Netto nur **Fr. 14'830.-**

COSIMA

Inklusive Markengeräte von BOSCH

- Hochbackofen
- Geschirrspüler
- Kühl-/Gefrier-Kombination
- Glaskeramik-Kochfeld
- Dunstabzug

Exklusive Dienstleistungen für Ihren Umbau:



Umbauen und Renovieren. Alles aus einer Hand – Dank FUST Baumanagement.

Unser Bauleiter organisiert auf Wunsch Ihren Umbau von A-Z termingerecht. Alle erforderlichen Handwerker, wie Plättlleger, Sanitär, Elektriker, usw. werden durch ihn beauftragt. Sie haben mit FUST einen Ansprechpartner, der auch die Gesamtgarantie übernimmt.

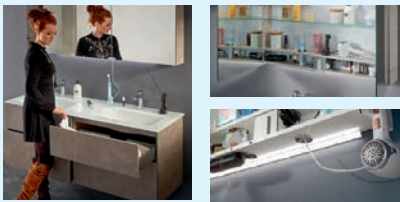
Lebenslange Qualitätsgarantie

Nur Möbel, welche die Qualifizierungstests im Prüflabor bestanden haben, werden in die Kollektion aufgenommen.

12 Jahre Garantie auf alle Einbaugeräte

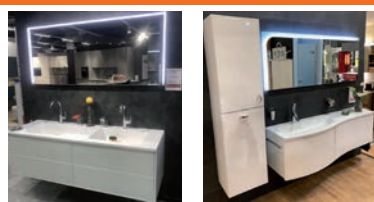
Mit der FUST-Garantieverlängerung sind Sie auf der sicheren Seite. Unsere Servicetechniker reparieren das defekte Gerät kostenlos.

Badmöbel mit hoher Raffinesse in über 100 Varianten, z.B. Modell 4ever



Spiegelschrank mit 4 Steckdosen, USB-Anschluss und Öffnungen für Kabel, Fön, Zahnbürsten usw.

Ausstellbadmöbel zu Traumpreisen Jetzt 50% und mehr sparen!



Nur **Fr. 3'800.-**
Vorher: Fr. 9'959.-
Sie sparen: Fr. 6'159.-

Nur **Fr. 4'800.-**
Vorher: Fr. 10'659.-
Sie sparen: Fr. 5'859.-

Heimberatung: Kostenlos und unverbindlich.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und planen Ihr Bad dort, wo es später auch stehen soll. So können Sie sicher sein, dass auch alles genau passt.

Jetzt Heimberatung anfordern:
Tel. 0848 844 100 oder Mail an:
kuechen-baeder@fust.ch

Visp-Eyholz, Kantonsstrasse 79, 027 948 12 50



Fasnachtsspezialitäten

Stefan Gundi
3982 Bitsch
+41 (0) 27 927 45 45
www.restaurant-zmatt.ch



YOUR CHALLENGE

YOUR CHALLENGE, DAS HEISST ...

Die wichtigsten Berufe und Bildungsmöglichkeiten im Wallis und in der Westschweiz, das heisst fast 400 Berufe, die von rund 100 Fachverbänden, Ausbildungsbetrieben, Fachschulen und Universitäten präsentiert werden.

yourchallenge.ch

**CERM
MARTIGNY
FREIER EINTRITT**

**11. – 16.
FEBRUAR
2020**

DI. BIS FR.
8:00 - 17:00 UHR
SA. UND SO.
9:00-17:00 UHR

«SVPO UND RECHTE CVPO GLEICHEN SICH»



PETER
Bodenmann

Der 300 000-Dollar-Franz

Franz Ruppen ist jetzt seit fünf Jahren Nationalrat und seit bald vier Jahren Gemeindepräsident von Naters. Sein vom Bund bezahlter persönlicher Mitarbeiter ist Marco Decurtins. Zuvor hat dieser Werber für Jean-Michel Cina gearbeitet. Logisch, denn rechte CVP und Oberwalliser SVP gleichen sich längst wie ein Ei dem andern.

Bisher war «Intellektueller» ein Schimpfwort für die SVP. Neu soll Freysinger – nach Schreiber Decurtins – ein Intellektueller sein. Ein weiterer Beleg, dass die Oberwalliser SVP eine Krypto-CVP ist.

Franz Ruppen müsste als Gemeindepräsident endlich liefern, statt Decurtins lafern zu lassen.

Ruppen war bereit, eine Kürzung der Wasserzinsen in Kauf zu nehmen. Erst nachdem die Bündner Gemeinden mit ihrer Referendumsdrohung Doris Leuthard in die Knie gezwungen hatten, spielte sich Ruppen als Verteidiger der Wasserzinsen auf. Aber, aber.

Franz Ruppen wollte zusammen mit Louis Ursprung die Liegenschaft Alter Spital unter Preis an die Briger verkaufen. Die Gommer Gemeinden haben die beiden Abstauber erfolgreich gestoppt.

Die Belalp Bahnen stecken in der Krise. Sie werden rechtswidrig über massiv erhöhte Kurtaxen querfinanziert. Im Verwaltungsrat sitzt als verlängerter Arm von Franz Ruppen Marco Decurtins. Die Natischer Hoteliers gehen gegen diese 700 000-Franken-Abzocke vors Bundesgericht.

Albert Bass und Franz Ruppen wollten mit einer 20 000-Franken-Stiftung das Gebäude des World Nature Zentrums kaufen. Inzwischen bekamen die beiden selbst ernannten Sanierer – trotz Sieg vor Bundesgericht – kalte Füße.

Franz Ruppen ist als Multi-Verwaltungsrat für das World Nature Forum in Naters zuständig. Die Besucherzahlen befinden sich weiterhin im freien Fall. Ruppen schaut dem fortlaufenden Niedergang einfach zu. Und macht weiterhin den Natischer Restaurants mit dem subventionierten Bistro samt Eventsaal rechtswidrig Konkurrenz.

Anstatt Probleme zu lösen, sind immer alle anderen schuld.

Nicht genug: Franz Ruppen hat als Gemeindepräsident ein Baugesuch seines Busenfreundes Roland Squaratti rechtswidrig bewilligt. Obwohl dieses einen Stock zu viel hatte. Ein Einsprecher wehrte sich. Das Büro Franz Ruppen ging für Roland Squaratti auf die Barrikaden. Und forderte von dem Einsprecher 300 000 Franken Schadenersatz. Das Kantonsgericht gab dem Einsprecher auf der ganzen Linie recht. Eine Geschichte, die jeder Beschreibung spottet.

Noch nicht genug: Für Decurtins soll der Einsprecher seine Tarnkappe ablegen. Damit er diesen im Auftrag von Franz Ruppen durch den Dreck ziehen kann. Die Oberwalliser SVP ist inzwischen schlimmer, als es die CVP je war. ■



OSKAR
Freysinger

Road sign construction workers

Was ist schlimmer: Dass die letzten verbleibenden Rechtsexponenten der zahnlosen und bald c-losen CVP der SVP gleichen, oder dass die SPO immer mehr der SED gleicht? Oder dass Bodenmann, der literarisch interessierten Proletariern vorwirft, meine Bücher zu kaufen, ohne sie lesen zu können, den Cüpli- und Kaviarlinken gleicht, die sprinkling ihren Niedergang feiern? Wer die Proletarier als hirnlose Trottel darstellt, gleicht Hillary Clinton, welche die Arbeiterklasse ebenso betitelte und für diese Respektlosigkeit abgestraft wurde. Proletarier sind für Bodenmann halt nur dann Proletarier, wenn sie für die SP stimmen, welche aus wahltechnischen Gründen sehr um ihr tiefes Lebensniveau bemüht ist.

Nur in einem Punkt sind sich SVP und SP ähnlich. Unter dem Ansturm der «grünen Welle» hat die SP mit 16,8% Stimmen sieben Sitze verloren, die SVP mit 25,6% elf Sitze, was proportional fast auf selbe herauskommt. Nur dass die SVP auf sehr hohem Niveau, die SP auf ihrem historisch tiefsten verloren hat. Aber das Niveau der Kameraden kennt man ja. Bodenmann bürgt jede Woche schreibgeifernd dafür.

Einsame Spitze und allein auf weitem Feld ist die SVP jedoch in der Souveränitätsfrage!

Alle anderen sind in dieser Hinsicht «Hans was Heiri», und wenn nicht das «tumbe Volk» wäre, an dem sie nicht vorbeikönnen,

wäre die Schweiz schon längst in der EU und könnte nur noch vom «Schwexit» träumen. Ohne Selbstbestimmung spielen jedoch Parteibezeichnungen keine Bedeutung mehr: Entschieden wird über die Köpfe der Menschen hinweg, seien sie nun rechts, links, schwul, Transgender, eingebürgert, katholisch, marxistisch oder liberal.

Diesen Kampf wird die SVP weiterhin allein führen müssen, denn die CVP ist vor lauter Flügeln richtungslos geworden, was die Unabhängigkeit der Schweiz betrifft. Die FDP ihrerseits denkt nur ans Geschäft, die SP träumt von Entgrenzung und Öffnung bis zur Selbstaufgabe und die Grünen wollen planetarisch ein UDSSR-System mit Abgaben und Verboten einführen.

Nur die SVP setzt sich vorbehaltlos für Selbstbestimmung, Freiheit und Volksrechte ein. Das ist unvergleichlich, auch wenn am rechten Flügel der CVP ein letzter Rest von rechtsbürgerlicher Gesinnung ein Mauerblümchendasein führt.

Doch wie steht es mit der Ähnlichkeit der SPO mit der CSPO? In beiden Lagern geht es doch hauptsächlich um Etatismus, Umverteilung, Bevormundung der Bürger, Ausbau des Sozialstaates zur Schaffung abhängiger – also staatshöriger – Bürger. Dann lieber noch Kompatibilität mit rechtskonservativem Gedankengut. ■

Heftige Kritik an Windpark-Projekt in Eischoll



Die Energiegewinnung aus Windkraft ist in der Schweiz nicht unumstritten.

Foto MENGIS MEDIA/Andrea Soltermann

Eischoll/Region Das geplante Windenergieprojekt in Eischoll stösst bei der Pro-Natura-Oberwallis-Geschäftsführerin auf Widerstand. Der Alpenraum sei kein geeigneter Ort für den Betrieb von Windrädern, findet Eva-Maria Kläy.

Zwar steckt das Windenergieprojekt in Eischoll noch in den Kinderschuhen, doch schon sorgt der Plan der Gemeinde, im Gebiet der unteren Senggalp drei Windräder zu bauen, für heftige Kritik. «Oskar Freysinger trifft den Nagel auf den Kopf mit seiner Einschätzung zur Windenergie im Wallis», meint Geschäftsführerin Eva-Maria Kläy von Pro Natura Oberwallis. «Die Schweiz und auch das Wallis sind wenig effiziente und geeignete Standorte für diese Form der Energiegewinnung.»

Optische Ablenkung

Kläy führt gleich mehrere Kritikpunkte am Bauvorhaben von drei Windrädern, das rund 20 Millionen Franken kosten und 20 Kilowattstunden Strom liefern soll, wie der «Walliser Bote» Anfang Jahr berichtete, ins Feld. «Da sich die Rotoren von Windrädern bewegen, ist man ständig gezwungen hinzuschauen»,

sagt Kläy. «Einem ruhigen Empfinden der Landschaft ist dies überhaupt nicht zuträglich.» In diesem Zusammenhang geht die Forschung davon aus, dass optische Reize, die das Gehirn nicht vorherbestimmen kann, besonders wichtig sein können. «Ein sich drehendes Windrad produziert genau einen solchen visuellen Reiz», sagt Eva-Maria Kläy. «Wir <müssen> also ständig hinschauen, da eine Bewegung von unserem Gehirn immer als potenzielle Gefahr wahrgenommen wird. Was im Strassenverkehr wichtig ist, kann in der Natur sehr störend wirken.» In diesem Zusammenhang verweist Kläy zudem darauf, dass der Entscheid, einen Windpark zu bauen, zudem in einem regionalen Kontext stehen würde. «Wenn auch die Bevölkerung von Eischoll sich an den Windrädern oberhalb im Wald weniger stören würde, so wäre es beispielsweise für die Ferienregion von Bürchen genau umge-

kehrt», betont die Geschäftsführerin von Pro Natura Oberwallis. «Mit direkter Aussicht auf die neuen Windräder wäre hier ein Verlust des Erholungswertes unumgänglich.»

Nervtötender Infraschall?

Doch nicht nur optisch würden Windräder, wie jene, die in Eischoll geplant sind, den Menschen auf die Nerven gehen, sagt die Pro-Natura-Oberwallis-Geschäftsführerin weiter. «Ob Windparks durch die Emissionen von sogenannten Infraschallwellen einen negativen Einfluss auf die Gesundheit der Menschen haben, ist leider nur rudimentär erforscht», sagt Kläy. «In einem Land, in dem heftig über Strahlung und deren Auswirkungen gestritten wird, ist dies ein Faktor, der nicht unterschätzt werden darf.» In Dänemark beispielsweise seien aufgrund dieser Thematik weitere Windpark-Projekte an Land vorerst gebremst worden.

Mehr Effizienz als Lösung

Um die Ziele bei der Energiegewinnung dennoch erreichen zu können, schlägt Eva-Maria Kläy einen anderen Weg vor. «Bevor wir im Oberwallis über Windenergie diskutieren,

sollten die technischen Neuerungen in der bestehenden Wasserkraft sowie bei der Energiegewinnung mit Holz, Biomasse und Sonnenlicht besser ausgeschöpft werden», ist sie überzeugt. «Viele Wasserkraftwerke sind veraltet. Werden diese aber saniert, so kann deutlich mehr Strom produziert werden.» Als Beispiel nennt Kläy das Kraftwerk Zwischbergen, wo grössere Rohre und neue Turbinen eingebaut werden. «So können mit der gleichen Wassermenge 60 000 Haushalte mehr mit Strom versorgt werden.» Zudem sei dieser Strom sicher abrufbar, wenn man ihn brauche. «Bei Windanlagen ist viel mehr vom Zufall, sprich dem sehr launischen Wind abhängig.»

Widerstand vorprogrammiert?

Insgesamt dürfte es das Windparkprojekt in Eischoll nicht leicht haben. Umweltverbände mit Schwerpunkt im Landschafts- und Vogelschutz prüfen neue Windparkprojekte sehr detailliert. Auch Pro-Natura-Oberwallis-Geschäftsführerin Kläy kündigt an, in Eischoll zum gegebenen Zeitpunkt sehr genau hinzuschauen. Doch auch in der Bevölkerung nimmt die Kritik gegenüber Windkraft zu. So wurden im letzten Jahr gleich mehrere Projekte versenkt. Im November 2019 beispielsweise sprach sich in der Region Lumnezia GR eine deutliche Mehrheit an der Urne gegen einen geplanten Windpark aus. Deshalb ist Eva-Maria Kläy überzeugt, dass es in den Bemühungen um die Energiegewinnung viel Realismus braucht: «Mit einer ideologisch grün gefärbten Debatte werden Windräder falsch eingeschätzt und verleiten zu Fehlinvestitionen via Subventionen», sagt sie. «Es darf bezweifelt werden, ob der finanzielle Aufwand, aber auch die Menge an aufgewendeter Energie für Herstellung, Transport und Installation einer Windturbine im Gebirge, durch die später gewonnene Energie wettgemacht wird. Ganz zu schweigen vom Minderwert auf die Landschaft, der sich wiederum im Tourismus zu Buche schlagen könnte.» ■ mm

Jobcafés im Oberwallis

Brig Frauen, die zehn Jahre lang gar nicht mehr oder nur im tiefen Prozent-Pensum berufstätig waren, sollen neue Perspektiven bekommen. Darum werden in Brig neu Jobcafés organisiert.

Im Unterwallis, namentlich in Martinach und Siders, wurden bereits letztes Jahr Jobcafés organisiert – ungezwungene Veranstaltungen speziell für Frauen, die wieder ins Berufsleben einsteigen wollen oder sich beruflich weiterentwickeln möchten. Dabei soll jede Teilnehmerin die Möglichkeit haben, sich für oder gegen den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben zu entscheiden. «Wer sich dazu entschliesst, wird von uns unterstützt», meint Ursula Stüdi, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Kantonalen Amt für Gleichstellung und Familie (KAGF). Im Unterwallis kostet die Teilnahme am Jobcafé zehn Franken – im Oberwallis wird der Anlass vom KAGF

finanziert und von Melanie Kuonen von der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSL) in Brig kostenlos organisiert.

Keine Hau-Ruck-Übung

Das erste von insgesamt sechs Jobcafés, die im Laufe dieses Jahres stattfinden, beginnt heute Donnerstag. «Die Teilnehmerinnen sollen zunächst auf sich selbst und die eigenen Ziele sensibilisiert werden», erklärt Kuonen. «Oft werden ausserberufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten aus dem Lebenslauf ausgeblendet, dabei beweisen gerade Hausfrauen und Mütter Organisationstalent, die Fähigkeit, Stresssituationen zu bewältigen und eine hohe Belastbar-



Ursula Stüdi (l.) und Melanie Kuonen.

keit.» Das seien Kompetenzen, die im Berufsleben von grossem Nutzen seien. Die Bereitschaft, sich einer veränderten Situation zu stellen, erfordere auch eine gehörige Portion Mut. Deshalb sollen Teilnehmerinnen nicht zu einer Hauruck-Übung verleitet

werden. «Wir möchten vielmehr, dass die Teilnehmerinnen Gedankenanstösse nach Hause mitnehmen», sagt Kuonen und Stüdi ergänzt: «Sich für den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben zu entscheiden, ist ein Prozess, der Zeit braucht.» ■ chz

ANZEIGE

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 3.2. bis Samstag, 8.2.20

 <p>GRANINI FRUCHTSÄFTE div. Sorten, z.B. Orange, 6 x 1 l</p> <p>-32% 12.90 statt 19.20</p>	 <p>LINDT LINDOR div. Sorten, z.B. Kugeln Milch, 200 g</p> <p>-22% 7.95 statt 10.20</p>	 <p>MÉDAILLE D'OR KAFFEE div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g</p> <p>-21% 14.80 statt 18.80</p>	 <p>CORDONÉ POULET-GESCHNETZELTES 100 g</p> <p>-30% 2.50 statt 3.60</p>
 <p>FAMILIA MÜESLI div. Sorten, z.B. c.m.plus original, 2 x 600 g</p> <p>-21% 10.90 statt 13.90</p>	 <p>UNCLE BEN'S REIS div. Sorten, z.B. Langkornreis, 20 Min., 2 x 1 kg</p> <p>-20% 9.50 statt 11.90</p>	 <p>HERO FLEISCHKONSERVEN div. Sorten, z.B. Delikatess-Fleischkäse, 3 x 115 g</p> <p>-20% 6.35 statt 7.95</p>	 <p>TAROCCO-ORANGEN Italien, per kg</p> <p>-38% 2.40 statt 3.90</p>
 <p>L'AMORINO Negroamaro IGT Puglia, Italien, 75 cl, 2018</p> <p>-20% 8.40 statt 10.50</p>	 <p>GOURMET div. Sorten, z.B. Gold, Pastete, 24 x 85 g</p> <p>-41% 15.90 statt 27.-</p>	 <p>KLEENEX 3 x 80 Stück</p> <p>-33% 4.20 statt 6.30</p>	 <p>EISBERGSALAT Spanien, Stück</p> <p>-27% 1.60 statt 2.20</p>
 <p>CRISTALLINA JOGURT div. Sorten, z.B. Heidelbeer, 175 g</p> <p>-20% -.60 statt -.75</p>	 <p>GERBER FONDUE div. Sorten, z.B. L'Original, 800 g</p> <p>-21% 12.50 statt 15.95</p>	 <p>SIGNAL ZAHNPASTA div. Sorten, z.B. Anti-Caries, 3 x 125 ml</p> <p>-33% 6.80 statt 10.20</p>	 <p>AGRI NATURA AUFSCHNITT 100 g</p> <p>-23% 1.95 statt 2.55</p>
 <p>LINDT LINDOR SCHOKOLADE div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 g</p> <p>7.20 statt 8.55</p>	 <p>BASLER LÄCKERLI div. Sorten, z.B. Original, 350 g</p> <p>7.95</p>	 <p>DR. OETKER BACKMISCHUNG div. Sorten, z.B. Schoko Cake, 485 g</p> <p>5.25 statt 6.20</p>	 <p>NUTELLA 630 g</p> <p>4.40 statt 5.20</p>
 <p>GRANINI FRUCHTSÄFTE div. Sorten, z.B. Fruchtscocktail, 6 x 33 cl</p> <p>9.90 statt 12.60</p>	 <p>ALWAYS div. Sorten, z.B. ultra normal mit Flügeln, 36 Stück</p> <p>4.95 statt 6.30</p>	 <p>Wc ENTE div. Sorten, z.B. WC-Einhänger Active, Marine, Kombi, 3 x 50 g</p> <p>19.90 statt 39.60</p>	 <p>BITONI PICCOLINIS PROSCIUTTO FORMAGGIO 270 g</p> <p>5.50 statt 6.90</p>

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich. Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Volg
frisch und fründlich

PhysioPlusAqua



Englisch-Gruss-Strasse 36 | 3902 Glis | 027 923 40 00 | www.physioplusaqua.ch

PHYSIOPLUSAQUA

MÖBELSIZ

Wir brauchen Platz für neue Projekte!

Grosser Sonderverkauf Rabatte bis zu 70%

Grosse Auswahl an Kleinmöbel, Polstermöbel, Tische, Stühle, Wohn- und Schlafzimmer

Immer topaktuell für Sie!

www.moebelsiz.ch



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen jungen, dynamischen

Lastwagen-Chauffeur Kat. CE 100 %

Sind Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:

Schnydrig Silozement – Transport AG

Postfach 502, 3930 Visp oder an: silotrans@rhone.ch
Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:
Wolfgang Volken, 027 946 58 46

RZ

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat!

Themenseiten: Reisen 2020 – buchen und profitieren

Erscheinung Donnerstag, 20. Februar 2020
Anzeigenschluss Freitag, 14. Februar 2020

Kontakt

T 027 948 30 40
inserate@mengisgruppe.ch
www.1815.ch/rhonezeitung



Seniorenresidenz Saltina AG

Betreute Wohngemeinschaft mit Weitblick

So viel Selbstständigkeit wie Sie wollen – so viel Unterstützung wie Sie brauchen

- Beratung/Betreuung
- 24-Std.-Hilfe bei pflegerischen Notfällen
- täglich ein Wahlmenu
- wöchentliche Appartementsreinigung
- inkl. Telefonanschluss
- Probewohnen möglich
- Mo.- Fr. tagsüber Receptionsdienst

.... und erschwinglich. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Seniorenresidenz Saltina AG
neben Spitalzentrum Oberwallis
3900 Brig

Melden Sie sich bei Frau Margrit Hermann
unter Tel. 027 922 96 96
Infos unter: www.seniorenresidenz-saltina.ch

An- und Verkauf

Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.

 **Münzenstube
Thun**

Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.45 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +
Martin Ambühl
Ob. Hauptgasse 61
3600 Thun
Tel. 033 222 87 44**



Automobil-Mechatroniker/in EFZ



Patrik Nagy: «Die Lehre zum Automobil-Mechatroniker ist eine sehr breit gefächerte Ausbildung.»

Brig-GLIS «Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht», sagt Patrik Nagy. Autos sind seine Leidenschaft. Schon als Jugendlicher half er im elterlichen Garagenbetrieb mit. Der heute 32-jährige hat die rasante technologische Entwicklung in der Automobilbranche selbst hautnah miterlebt.

«Ich war einer der letzten Jahrgänge, die noch eine Automechanikerlehre gemacht haben», erzählt Patrik Nagy. Heute wird man zum Automobil-Mechatroniker ausgebildet. Damit wird der Entwicklung Rechnung getragen, dass die neuen Autos immer mehr elektronisch gesteuerte Komponenten aufweisen. «Es handelt sich um eine sehr breit gefächerte Ausbildung, die ein hohes technisches Verständnis erfordert, von der Mechanik über die Elektronik bis zum IT-Bereich, der immer wichtiger wird», sagt Nagy. Deshalb müssen Interessenten vorgängig auch einen Eignungstest absolvieren. Alternativ zur vierjährigen Lehre als Automobil-Mechatroniker gibt es noch die dreijährige Lehre als Automobil-Fachmann oder die zweijährige Lehre als Automobil-Assistent.

Technologischer Wandel

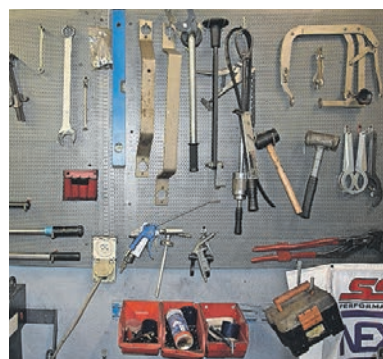
Automobil-Mechatroniker verfügen über vertiefte Kenntnisse in

der Fahrzeugelektronik und können entsprechende Anlagen fachgerecht installieren, einstellen, überprüfen, warten und reparieren. Mit computerunterstützten Mess- und Diagnosegeräten führen

«Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht»

Patrik Nagy

sie Systemprüfungen und einfache Diagnosearbeiten durch. Damit testen sie die Funktionsfähigkeit der verschiedenen Komponenten von Motor, Antrieb, Fahrwerk und Fahrzeugelektronik. Sie kontrollieren beispielsweise Radaufhängung, Batterie, Starter, Automatengetriebe, Bremsen, ABS, Klimaanlage, Tempomate usw. Daneben sind sie auch für anspruchsvolle Reparatu-



ren mechanischer Teile zuständig. Dafür bauen sie ganze Anlagen oder Teile davon fachgerecht aus dem Fahrzeug aus, zerlegen, ersetzen oder reparieren sie. Beim Einbau neuer Teile schliessen sie elektronische Komponenten an und stellen sie richtig ein. «Unser Beruf ist sehr abwechslungsreich. Die ganze Branche ist einem steten technologischen Wandel unterworfen», sagt Nagy. «Elektroautos und Hybridantriebe werden immer wichtiger, obwohl ich überzeugt bin, dass der Verbrennungsmotor noch lange nicht verschwinden wird.»

Alte Autos restaurieren

«Wegen der vielen administrativen Arbeiten komme ich selbst nur noch wenig zum Schrauben», sagt Nagy. Zu was im Job die Zeit nicht mehr reicht, macht er jetzt in seiner Freizeit: Alte Autos restaurieren ist sein grosses Hobby. So hat er für sich schon einen alten VW Golf und einen Porsche Carrera «zwäg gmacht». Zurzeit ist er daran, einen alten Golf GTi wieder flottzubekommen. «Ich mag den Kontrast zu den modernen Modellen, wenn ich mit meinen alten Autos unterwegs bin. Das Fahrerlebnis ist viel intensiver, ohne all die elektronischen «Helferlein» wie ABS, ESP usw.», betont Nagy. ■



Job-Infos

Dauer der Lehre

4 Jahre

Anforderungen:

- Hohes technisches Verständnis
- Logisches Denken
- Handwerkliches Geschick
- Exakte und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Umgangsformen (Kundenkontakt)

Bildung und berufliche Praxis

In einem Garagenbetrieb für Personenwagen/Nutzfahrzeuge

Schulische Bildung

1 bis 1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsverhältnisse

Automobil-Mechatroniker arbeiten in Garagenbetrieben für Personenwagen oder Nutzfahrzeuge. Häufig spezialisieren sie sich dabei auf bestimmte Automarken. Automobil-Mechatroniker haben meistens regelmässige Arbeitszeiten mit einer 5-Tage-Woche, ausser in Betrieben mit Pannenhilfe und Pikettdiensten. Einsatz- und fortbildungsbereite Automobil-Mechatroniker sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weiterbildung

Dipl. Betriebswirt im Automobilgewerbe, dipl. Techniker HF Maschinenbau, dipl. Techniker HF Elektrotechnik

Weitere Informationen unter:

www.berufsbildung.ch



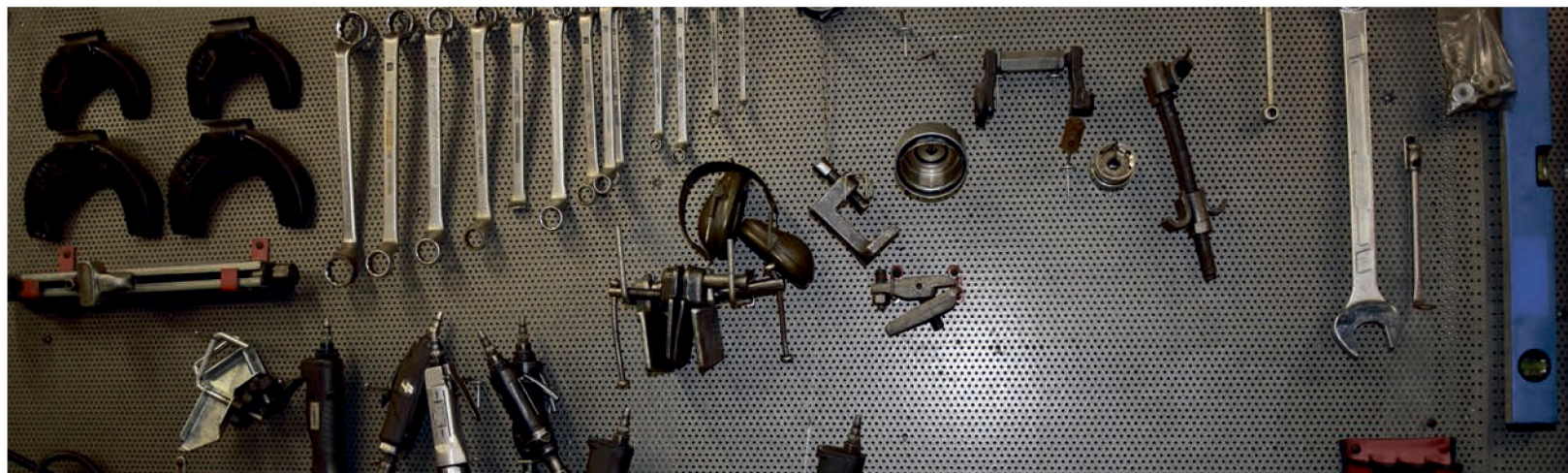
FRÜHLINGSAUSSTELLUNG UND ERÖFFNUNGSFEIER!



Garage Landbrücke AG · Kantonsstrasse 7 · 3930 Visp



027 948 12 70



Garage Saltina AG – Ihr Skoda Partner
Kantonsstrasse 31, 3902 Glis

Neue Wege beschreiten

Wir suchen per Herbst 2020 eine Person, welche Freude an der Werkstattarbeit hat, Leidenschaft für unsere Marke mitbringt sowie zuverlässig, flexibel und motiviert ist.

Funktion: Lehrstelle Automobil Fachmann
Lehrstelle Automobil Mechatroniker

Arbeitsort: Glis

Aufgaben: Ausführen von Reparaturaufgaben
Reifenservice
Unterstützung in der Werkstatt

Profil: Abschluss obligatorische Schule
Zuverlässigkeit
Selbstständiges Arbeiten
Gute Deutschkenntnisse
Freude an Elektrik und Mechanik
Gutes technisches Verständnis

Wir bieten: Abwechslungsreiche Ausbildung
Junges motiviertes Team
Mehr als 5 Wochen Ferien pro Jahr
Ausbildung in einem Skoda Betrieb

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf und Eignungstest.



RENAULT
Passion for life

Garage Elite AG Raron
Kantonsstrasse 46
3942 Raron

Helmut Walker

E-Mail: mail@garageelite.ch
Tel. 027 934 12 12
Natel: 079 446 25 68



Jetzt profitieren

Unschlagbares 0,9%-Leasing für Lagerfahrzeuge und Neubestellungen der Modelle Golf 7, Polo und Tiguan.

Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.1. bis 29.2.2020 auf Lagerfahrzeuge und Neubestellungen der durch die AMAG Import AG importierten Modelle Golf 7, Polo und Tiguan bei Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Rechnungsbeispiel mit Kaufpreis: CHF 24'120.-. Effektiver Jahreszins Leasing: 0,9%, Laufzeit: 48 Monate (10'000 km/Jahr), Sonderzahlung 20%: CHF 4824.-, Leasingrate: CHF 209.-/MT., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.



Garage Atlantic AG
Industriestrasse 32, 3900 Brig-Gamsen
Tel. 027 922 78 78, www.garage-atlantic.ch

Garage Enzian AG
Kantonsstrasse 1, 3946 Turttmann
Tel. 027 933 71 71

Pläne für Zermatter Privatschule geraten ins Stocken

Zermatt Die geplante Eröffnung der privaten «gd-Schule» verzögert sich. Vielleicht wird es im Matterhornort gar nie eine Privatschule geben: Die Verantwortlichen prüfen vorsichtshalber schon mal alternative Standorte.

Das Echo war gross, die Nachfrage vorhanden (38 Anmeldungen) und die Planung weit fortgeschritten. Die Rede ist von der «gd-Schule» mit Schulleiter Damian Gsponer, der im Matterhornort ab August 2020 eine Schule für 20 Kinder eröffnen wollte. Geplant war auch, den vorgesehenen Standort in einem bestehenden Chalet am Waldrand mit einem Neubau zu vergrössern und damit langfristig 50 Schulplätze anbieten zu können. Doch vorerst bleibt es bei der Idee: «In Zermatt wird diesen August keine Schule eröffnet», sagt Gsponer.

Zwei Gründe

Zum einen sei der geplante Neubau kostenintensiv und zum anderen sei es nicht gelungen, eine gute Durchmischung aller Bevölkerungsgruppen zu erreichen, was zur Grundhaltung des Schulkonzepts gehöre. Die Punkte seien zwar lösbar, würden aber mehr

Zeit benötigen. Parallel dazu sieht man sich in der Region schon mal nach alternativen Standorten um. Vor dem Hintergrund der unsicheren Entwicklung kommt für Gsponer nicht infrage, trotzdem mit der Schule im bestehenden Chalet mit den vorgesehenen 20 Plätzen zu beginnen. «Wir hätten die Kinder in ein unklares und daher angespanntes Umfeld gesetzt. Für eine Pädagogik, wie wir sie vertreten, braucht es die nötige Ruhe und Stabilität», sagt er.

Herbruggen als Alternative?

Ist es anhand der vorliegenden Fakten also auch denkbar, dass es in Zermatt gar nie eine «gd-Schule» geben wird? Gsponer bleibt vage: «Für uns ist eine zentrale und auch dezentrale Lösung denkbar.» Welche Standorte in der Region geprüft werden, sagt er nicht. Doch die RZ weiss: Mit St. Niklaus steht man in Kontakt, wo es in Herbrigg-



In Zermatt wird vorerst keine Privatschule eröffnet. FOTO MANFRED JAHREIS/PIXELIO.DE

gen leere Schulzimmer gibt. Zudem bietet sich in Randa das Haus «Maria am Weg» an, für dessen Nutzung derzeit kreative Ideen gesucht werden. Und vielleicht lässt sich doch noch in Zermatt eine anderweitige Lösung finden – mit offenem Ausgang. Doch auch Engersch bereitet Gsponer Kopfzerbrechen. Auch dort sollte ab August ein neu-

er Standort eröffnet werden, wozu es aber nicht kommt. Dort sind rechtliche Fragen offen. Dennoch wird Gsponers Warteliste mit über 140 Anmeldungen kleiner. Ab nächstem Schuljahr werden durch die Schaffung von zusätzlichen Räumen in Bratsch mit aktuell 48 Kindern 30 bis 40 neue Plätze ermöglicht. ■ **Peter Abgottspon**

Saas-Fee: Lösung für private Schneeräumung



Anwohner des Quartiers Wildi haben eine Lösung für die Schneeräumung gefunden. FOTO FACEBOOK

Saas-Fee Zu Winterbeginn wurde im Quartier Wildi die private Schneeräumung eingestellt, sodass ein Internetaufruf gestartet wurde. Nun wurde eine Lösung gefunden. Andere Quartiere wollen mitziehen.

Rückblick: Wie die RZ berichtete, stellte der private Winterdienst des Quartiers Wildi seinen Betrieb ein. «Unsere bisherige Gartenbaufirma, die für das Rasenmähen und auch die Schneeräumung zuständig ist, hat uns Ende November kurzfristig mitgeteilt, dass sie den Service per sofort einstellt», äusserte sich Isabel Aepli dazu. Eine Anfrage bei der Gemeinde, ob sie gegen einen Unkostenbeitrag die Räumung übernehmen würden, wurde abgelehnt. Mittels eines Internetaufrufs suchte man daher nach einer Lösung. Nun ist man fündig geworden. «Die Unterneh-

mung Anthamatten Bau AG räumt jetzt unser Quartier», erklärt Aepli.

Weitere Interessenten

Dass auch andere Quartiere vom fehlenden Räumungsservice betroffen sind, war den Anwohnern im Quartier Wildi bekannt. Dennoch brauchte es die Veröffentlichung, um weitere Interessenten ausfindig zu machen. «Ich habe keinen Internetanschluss, sodass ich erst wegen des Zeitungsberichts bemerkte, dass ich vor ähnlichen Probleme stehe», sagt Daniela Imseng, die unweit des Quartiers Wildi wohnt. Auch kenne sie Chaletbesitzer im Quartier Hohnegg, denen der Winterdienst fehle, so Imseng weiter. Nun hofft sie, dass sie sich beim Schneeräumungsdienst der Bewohner im Quartier Wildi anschliessen kann. Die Initiantin ist in jedem Fall empfänglich dafür. «Daniela Imseng kann sich gerne bei mir melden», so Aepli. ■ **Thomas Allet**

Diskussion um sicherere Chlortransporte

Region Die Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrats fordert vom Bundesrat, dass Chlor ab dem 1. August nur noch in den sicherheitstechnisch besten Kesselwagen in die Schweiz importiert wird. Kommissionsmitglied Philipp Matthias Bregy findet die Massnahme hingegen wenig zielführend und stimmte dagegen.

Die Sicherheit von Chlortransporten ist gerade für das Wallis, im Speziellen auch für das Oberwallis, zentral. Lonza benötigt das Gas für verschiedene Produktionsschritte. Entsprechend oft rollen also Lastwagen oder Güterwaggons mit dem verflüssigten Gas nach Visp. Bei einem Unfall, sprich einem Freisetzen des Gases wären die Folgen katastrophal, denn Chlorgas ist hochgiftig. Im Ersten Weltkrieg wurde es beispielsweise als Kampfstoff eingesetzt.

Nur noch sichere Kesselwagen

Um das Risiko eines Unfalls zu minimieren, hat die Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrats (KVF-NR) nun eine Motion eingereicht, mit welcher der Bundesrat beauftragt werden soll, dafür zu sorgen, dass 95 Prozent des in die Schweiz importierten Chlors nur noch in den sicherheitstechnisch besten Kesselwagen (RID+) ins Land gelangt. Eine bürgerliche Minderheit der Kommission sprach sich allerdings gegen das Vorhaben aus, darunter auch Philipp Matthias Bregy (CVP).

«Aktionismus bringt nichts»

Das Thema der Sicherheit von Chlortransporten sei zwar ohne Frage für das Wallis ein sehr zentrales, sagt Philipp Matthias Bregy.

«Es gibt sicher noch Handlungsbedarf, und zwar nicht nur bei den Chlortransporten, damit das Risiko eines Unfalls minimiert wird.» Den Vorstoss der KVF-NR habe er dennoch nicht unterstützen können. «Aktionismus bringt nichts, die Motion würde die aktuelle Situation kaum verbessern», sagt der CVP-Nationalrat. «Einerseits entsprechen 95 Prozent der verwendeten Wagen bereits dem geforderten Standard. Andererseits müssten begründete Ausnahmen möglich bleiben.» Dies beispielsweise für den Fall eines Personalstreiks in Frankreich, sodass nicht genügend Waggons in der entsprechenden Sicherheitskategorie zur Verfügung stehen würden. Auch der von der KVF-NR definierte Sicherheitsstandard RID+ sei unklar, da dieser einem Swiss-Finish entspreche und sich nur unwesentlich vom europäischen Standard RID unterscheide. «Im Ausland gelten also andere Standards, da wäre die Vorschrift einer nur in der Schweiz gebräuchlichen Norm problematisch.» Zudem sieht Philipp Matthias Bregy auch ein zeitliches Problem. «Der Bundesrat sollte die Massnahmen bereits auf den 1. August in Kraft setzen», sagt er. «Da die Motion aber noch durch National- und Ständerat muss, ist dieses zeitliche Ziel nicht einzuhalten, was zu einer Abschreibung führen würde.» ■

Martin Meul



Chlortransporte ins Wallis sorgen weiterhin für Gesprächsstoff.

SYMBOLBILD MENGIS MEDIA

Liebeslust & Liebesfrust



Sexualtherapeutin Anke Schöffler

«Wie beichte ich eine Geschlechtskrankheit?»

Liebe Anke

Ich bin seit einem halben Jahr mit meinem Freund zusammen. Am Anfang habe ich mich auch noch mit anderen Männern getroffen. Ich hatte auch mit ihnen Sex, weil ich gedacht habe, dass das eh nichts wird mit ihm. Nun ist aber alles ganz anders gekommen, wir sind fest zusammen. Jetzt ist bei mir eine Geschlechtskrankheit festgestellt worden. Wie kann ich das meinem Freund beichten, ohne ihn zu verlieren? Denn inzwischen weiss ich, dass ich mit ihm zusammen sein möchte und mit keinem anderen. ■

Karin

Liebe Karin

Da gibts nur eines – Verantwortung für dein Verhalten übernehmen und Ehrlichkeit, Offenheit und Respekt vor deinem Freund, seiner Gesundheit und eurer Beziehung zeigen. Suche einen guten, ruhigen Zeitpunkt für das Gespräch, mach keine Termine hinterher ab. Es ist wichtig, sich Zeit zu nehmen, ohne auf die Uhr schauen zu müssen, sodass jeder von euch beiden genügend Zeit hat, beim und nach dem Gespräch Gesagtes oder Konsequenzen zu verarbeiten. Gut ist es auch, dass du dich gleich am Anfang des Gesprächs für dein Verhalten entschuldigst und sagst, dass es dir leid tut und die Situation und dein Verhalten von damals schilderst. Auch eine gute Vorbereitung des Gesprächs trägt zu einem guten Gelingen bei. Hast du mit deinem Arzt/deiner Ärztin, und/oder einer Beratungsstelle ausreichend sprechen können? Mach dich noch einmal kundig und informiere dich über Diagnose, Medikamente, Behandlung, Verlauf und was das Ganze für deinen Freund heisst, was er jetzt tun und beachten muss. Auch ist es wichtig, ihm zu sagen, was das für euer Sexualleben heisst und wie die Konsequenzen aussehen – zum Beispiel auf Sex zu verzichten, bis die Behandlung abgeschlossen ist. Ich wünsche dir alles Gute. ■

Anke

Haben Sie Fragen an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: liebeslust@lieben-lernen.ch

«Gegen Regeln zu verstossen, gehört zum Erwachsenwerden»

Brig/Visp Das Oberwallis zählt acht regionale Jugendarbeitsstellen (Jast). Im Interview sprechen die Leiterin der Jast Briglina, Sabine Studer, und der Leiter der Jast Visp, Michael Ruppen, über ihre Arbeit, Sorgen der Jugend und warum ein Fehlverhalten nicht per se schlecht ist.

Michael Ruppen, Sie leiten die Jugendarbeitsstelle Visp. Erklären Sie doch einmal, warum muss man überhaupt mit der Jugend arbeiten, sprich die jungen Leute «bearbeiten»?

Ruppen: Die Gesellschaft und die Lebensumstände der Jugendlichen sind sehr kurzlebig und ständig im Wandel begriffen. In dieser Welt bieten wir den jungen Leuten verschiedene Ansatzpunkte und Angebote, um sich zu orientieren und die Herausforderungen des Erwachsenwerdens zu meistern.

Welche Ansatzpunkte und Angebote sind dies, Sabine Studer?

Studer: Offene Jugendarbeit, also das, was die Jugendarbeitsstellen (Jast) machen, basiert auf

mehreren Grund- und Arbeitsprinzipien. Das wären Offenheit, Freiwilligkeit, Bildung, Partizipation, Niederschwelligkeit und Lebensweltorientierung. Auf unseren Jugendtreffs in Brig und Visp angewendet bedeutet dies zum Beispiel, dass die Treffs allen Jugendlichen ab der Orientierungsstufe offenstehen, dass man kommen und gehen darf, wann man möchte, oder dass wir Kurse anbieten, in denen die Jugendlichen lernen, wie man Projekte selbst organisiert und durchführt oder Ähnliches.

Ruppen: Der Punkt der Partizipation ist besonders wichtig, da die Jugendlichen hier gesellschaftliche Teilhabe lernen und erfahren können. Es geht darum, dass sie mitentscheiden und mitarbeiten können. Dadurch erfah-

ren die Jugendlichen auch eine Selbstwirksamkeit, also beispielsweise dass Entscheidungen Konsequenzen haben. Lebensweltorientierung hingegen meint, dass unsere Arbeit sich an den Gegebenheiten und Realitäten der Jugendlichen orientiert.

So viel zur Theorie. Wie profitieren die Jugendlichen und somit die Gesellschaft von dieser Arbeit?

Ruppen: Nehmen wir den Bereich der Partizipation. Es ist doch sehr sinnvoll, wenn Jugendliche lernen, dass das Recht mitzubestimmen und Umkehrschluss auch heisst, dass die eigene Entscheidung auch Konsequenzen hat. Zudem lernen die Jugendlichen bei uns, Konflikte zu bewältigen, die durch das Zusammensein entstehen.

Studer: Dadurch, dass bei uns auch die unterschiedlichsten Lebensrealitäten in Form von Kultur, Religion oder sexueller Orientierung aufeinandertreffen, fördert unsere Arbeit auch das gegenseitige Verständnis und die Toleranz untereinander. Wir vermitteln also die Grundpfeiler der Gesellschaft und des Zusammenlebens.

Ruppen: Unsere informelle Bildungsarbeit können die Jugendlichen ebenfalls weiterbringen. Bei uns lernt man beispielsweise, wie man einen Anlass oder ein Projekt organisiert, eine Möglichkeit, die sich so jungen Leuten sonst eher selten bietet. Ganz wichtig finde ich aber, dass die Jugendlichen bei uns stärker ihre Grenzen austesten können als sonst wo.

Was heisst das?

Studer: Wir glauben an das Prinzip einer zweiten, oder auch dritten Chance. Zudem geht es darum, dass die Jugendlichen ihr Verhalten reflektieren. Das heisst wenn jemand ein «Fehlverhalten» an den Tag legt, so sprechen wir mit der Person darüber und handeln künftiges Verhalten zusammen aus. Das geht in vielen anderen Bereichen, zum Beispiel im schulischen. Dort gelten klare Regeln und Verstösse dagegen ziehen Konsequenzen nach sich. Bei uns aber können die Jugendlichen dadurch, dass Ebenen ausgehandelt wird, sich

in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln.

Aber Sanktionen und Verbote gibt es auch bei Ihnen.

Ruppen: Ja, auch wir ken-



Zur Person

Vorname Sabine **Name** Studer **Geburtsdatum** 9. Juni 1982 **Familie** ledig **Beruf** Sozialpädagogin **Funktion** Leiterin Jugendarbeitsstelle Briglina **Hobbys** Skifahren, Tourenski, Wandern

nen eine Hausordnung. Kommt eine Person beispielsweise alkoholisiert zu uns, so muss er oder sie nach Hause. Ein Verstoss gegen die Regeln ist aber nicht nur schlecht. Zum Beispiel gibt uns ein Verstoss gegen das Alkoholverbot die Möglichkeit, mit dem Jugendlichen über die Thematik Alkohol zu sprechen und eben künftiges Verhalten auszuhandeln und etwaige Probleme zu klären. Übrigens gehört es zum Erwachsenwerden dazu, gegen Regeln zu verstossen. Dem tragen wir bei unserer Arbeit Rechnung.

Hat Jugendarbeit einen präventiven Charakter?

Ruppen: Auf alle Fälle. Wir kennen die Jugendlichen gut, sie kennen uns. Dadurch fühlen sie sich nicht so anonym, was aber auch dazu führt, dass sich die Jugendlichen nicht in der Masse verstecken können. Gleichzeitig fühlen sie sich wertgeschätzt, weil wir sie kennen und schätzen, was natürlich für Menschen, die sich altersbedingt in einem grossen Verwandlungsprozess befinden, von grossem Wert ist.

Studer: Gerade unsere Jugendtreffs bieten einen geschützten Rahmen. Hier sind die Jugendlichen beaufsichtigt, können sich aber auch zurückziehen, wenn ihnen das situativ mehr zusagt. Zudem stehen wir Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter als Ansprechpersonen für die unterschiedlichsten Fragen und Probleme zur Verfügung.

Wie sehen die täglichen Herausforderungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendarbeitsstellen aus?

Studer: Die Bedürfnisse sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst. Für uns bedeutet das, dass wir sehr flexibel sein müssen und uns ständig anpassen müssen. Auch, weil ja ständig neue Jugendliche zu uns in unsere Treffs kommen.

Ruppen: Das bedeutet, dass wir natürlich immer wieder neue Beziehungen aufbauen müssen. Einerseits ist das eine sehr spannende Sache. Andererseits auch viel Arbeit, da die angesprochenen Aushandlungsprozesse immer wieder neu durchgeführt werden müssen. Man ist immer in Bewegung und die Angebote ändern sich laufend.

Woran sieht man, dass Jugendarbeit erfolgreich ist?

Ruppen: Das ist relativ komplex, da die Jugendlichen wie gesagt sehr unterschiedlich sind. Was aber sicher schön ist, wenn man die persönliche Entwicklung eines Jugendlichen über die Jahre hinweg mitverfolgen kann und sieht, welche Fortschritte er oder sie macht. Auch wenn man von ehemaligen Jugendlichen auf der Strasse angesprochen wird und man ein positives Feedback zur Zeit im «Jugi» erhält, sind das sicher Erfolgsmomente.



Zur Person

Vorname Michael **Name** Ruppen **Geburtsdatum** 23. August 1989 **Familie** ledig **Beruf** Bsc Soziale Arbeit **Funktion** Leiter Jugendarbeitsstelle Visp **Hobbys** Fussball, Kraftsport, Lesen

Lassen Sie uns über die Jugend sprechen. Was beschäftigt die jungen Menschen im Oberwallis in diesen Tagen?

Studer: Ein grosses Thema ist sicher die Entwicklung der digitalen Medien und der Umgang damit. Dies geht Hand in Hand mit einem anderen sehr wichtigen Aspekt, nämlich dem des steigenden Drucks. Leistungsmässig wird den

«Wir müssen ständig neue Beziehungen aufbauen»

Jugendlichen immer mehr abverlangt, in Kombination mit dem Druck auch in den sozialen Medien ein gutes Bild abgeben zu müssen und ständig erreichbar zu sein, kann das sehr belastend sein.

Das hört sich ziemlich oberflächlich an.

Ruppen: Das liegt in der Natur der Sache. Man ist in dem Alter, in dem sich der eigene Körper verändert und es ist schwer, damit umzugehen. Es ist daher nur logisch, dass man sich darauf ein Feedback wünscht, erfahren möchte, wie man bei den anderen ankommt. Die sozialen Medien haben dafür natürlich gewaltige neue Möglichkeiten eröffnet. Es ist aber ein ganz normaler entwicklungspsychologi-

scher Schritt, dass Jugendliche sich intensiv mit ihrem Äusseren und den Reaktionen darauf befassen.

Studer: Ausserdem interessieren sich die jungen Leute auch sehr stark für Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz, was alles andere als oberflächlich ist.

Wie schafft man es als Jugendarbeiterin oder Jugendarbeiter am Puls der Zeit zu bleiben? Schliesslich wird man selbst immer älter, die Jugendlichen aber nicht.

Studer: Zentral ist, dass man offen bleibt und sich immer wieder direkt bei den Jugendlichen informiert, was gerade in ist und dergleichen. Dann sollte man neue Sachen auch ausprobieren und sich informieren, zum Beispiel wenn eine neue App auf den Markt kommt, die bei Jugendlichen beliebt ist.

Ruppen: Gut ist, wenn man von den Jugendlichen neue Dinge lernt und sie direkt um Erklärungen dazu bittet. Das hat den positiven Nebeneffekt, dass man so gleichzeitig ihr Selbstwertgefühl stärkt, denn Jugendliche finden sich nur sehr selten in der Expertenrolle wieder. Andererseits muss ich als Jugendarbeiter auch nicht so sein wie Jugendliche und ihren Lifestyle teilen. Genau darum geht es ja auch. Wir sind Jugendarbeitende und nicht einfach ein weiterer bester Freund. Das wissen und schätzen die Jugendlichen. ■



Channa Brig

Restaurant, Pizzeria
& Walliserspezialitäten

Jacqueline & Ambros
Summermatter-Walch
Furkastrasse 5
3900 Brig

FASNACHTSSPEZIALITÄTEN

- POULETFLÜGELI IM KÖRBLI
- CHICKEN ENCHILADAS
- BEEF TACOS
- CHILI CON CARNE
- FRISCHE KALBSLEBER

**GANZER TAG WARME KÜCHE
UND PIZZA**



**Gigelimäntag,
24.2.2020.**

**Wir freuen
uns
auf viele
Maschgini.**



MIAMI'S
Sushi Lounge

FRESH MADE SUSHI
WED. – SUN. 17:00-22:00

MIAMI'S CLUB // SENNEREIGASSE 5, 3900 BRIG // INSTAGRAM: MV_NIGHTS

Fasnachts

- 1) Typische Fasnachtsspezialität im Oberwallis?
- 2) Zusammenstellung kurzer Verse in der Fasnachtszeit?
- 3) Beliebte Verkleidung während den Fasnachtstagen?
- 4) Bezeichnung der Füüdini in Niedergampel, Bratsch und Erschmatt?
- 5) Fasnachtseröffnung in Naters?
- 6) Markenzeichen einer Lötschentaler Tschäggätta?
- 7) Begleiten die Fasnachtszeit musikalisch?
- 8) Name der Fasnachtsorganisation in Brig?



MALTESERKREUZ*

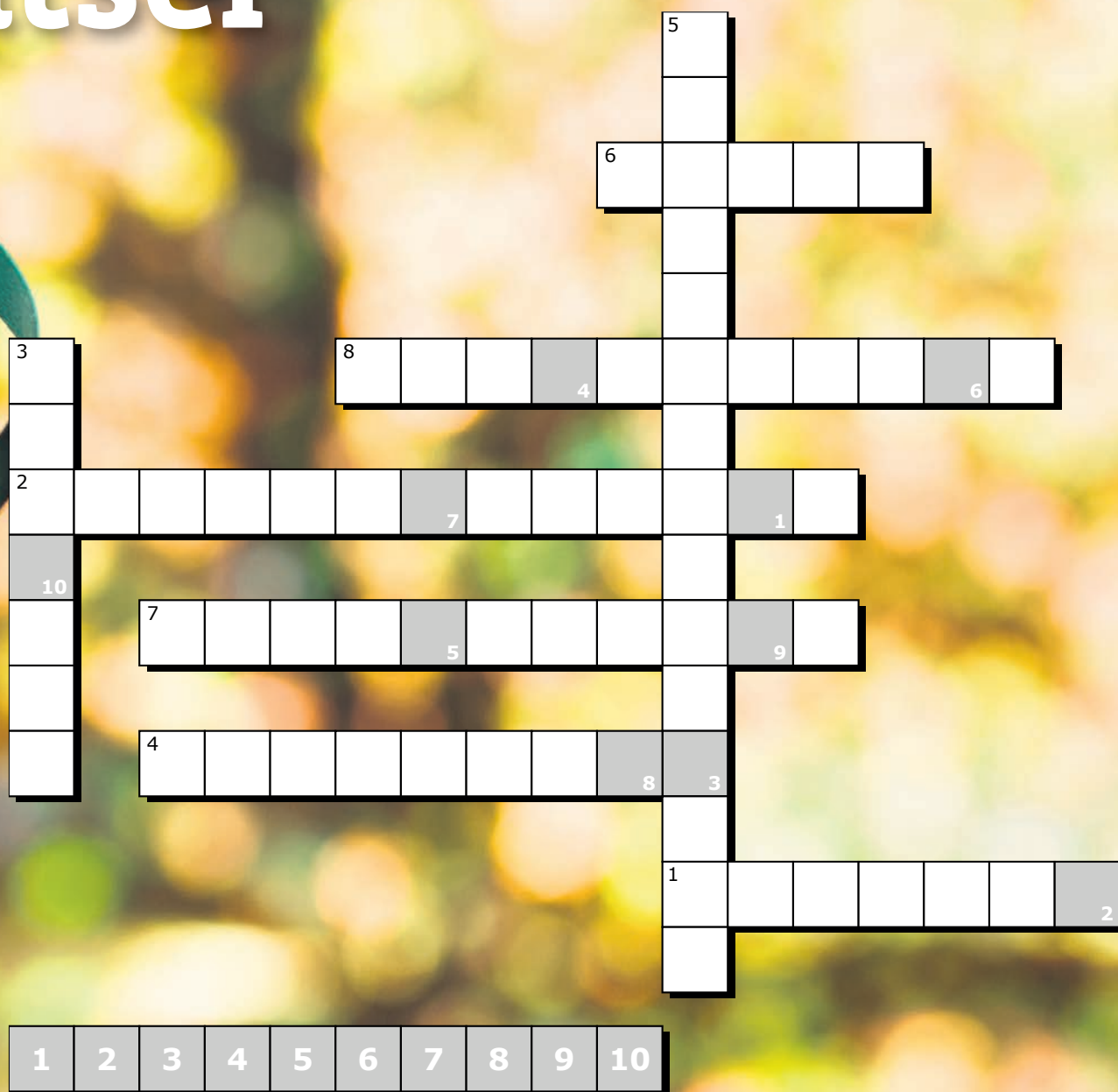
FASNACHTSSPEZIALITÄTEN

- * Steinpilzrisotto
- * Curry-Suppe mit Poulet-Spiessli
- * Spareribs mit Pommes
- * Pouletflügeli mit Pommes und Cocktailsauce
- * Cholera mit Blattsalat
- * ...und noch vieles mehr

19., 22. und 24.2.
Live-Musik
mit «Duo M&M»



-Rätsel



Wettbewerb

Zu gewinnen gibts:

1 x Geschenkgutschein vom Restaurant Gliserallee im Wert von Fr. 50.-

Senden Sie das richtige Lösungswort an:
 RZ Oberwallis, Stichwort «Fasnachts-Rätsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp,
 oder per E-Mail an wettbewerb@mengisgruppe.ch

Einsendeschluss: 10. Februar 2020
 (Absender nicht vergessen)

Viel Glück!

Claudia's KOSTÜMVERLEIH

Claudia Bilgischer
 Kirchstrasse 53 • 3952 Susten

Tel. 027 473 27 59
 Nat. 078 763 54 59
 Fax 027 473 27 45 • www.ckv.ch

VERKAUF VON KOSTÜMEN, PERÜCKEN UND ACCESSOIRES

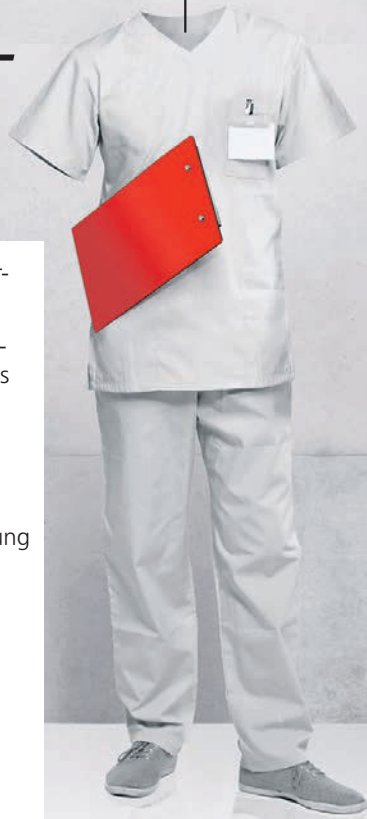


Mehr als 60 verschiedene Handschuh-Modelle – zu den absolut tiefsten Preisen im Kanton Wallis!

MIWAL AG | WORKWARE

Kantonsstrasse 1, Eychholz (bei ValaisSport Outlet)

Ihr Leben, Unser Arbeitsmodell.



Stellenausschreibung Nachtwachen-Pool der Kinder-spitex Oberwallis

Für den Nachtwachen-Pool der Kinder-Spitex Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis suchen wir Sie als

dipl. Pflegefachperson HF, DN1, Fachfrau/-mann Gesundheit oder mit FA SRK Abschluss zu 20–50%

für den Nachtdienst ab sofort oder nach Vereinbarung

In diesem Pool sind Sie bei careanesth angestellt:

- Sie übernehmen die 1:1-Überwachung junger Erwachsener zu Hause
- Sie bestimmen selber, welche Nachtdienste Sie übernehmen können und planen Ihre Einsätze einfach online von zu Hause aus
- Sie profitieren von grosszügigen Weiterbildungsmöglichkeiten über Tempotraining

Sind Sie eine aufgestellte, verantwortungsbewusste Person? Dann melden Sie sich. Gerne geben wir Ihnen nähere Informationen über dieses flexible Stellenangebot.

René Beer, Bereichsleiter Spitex, Psychiatrie und Langzeitpflege
rene.beer@careanesth.com

www.careanesth.com
Tel: 044 879 79 79

careanesth 
gesundheitswesentlich



Auf den 1. Mai 2020 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

kaufm. Mitarbeiter/in (30%-Pensum)

Das Tätigkeitsgebiet umfasst:

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Selbstständiges Verfassen von Korrespondenz
- Schalter- und Telefondienst

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Berufslehre (KV oder Diplom Handelsschule)
- Flexibilität
- Fremdsprachenkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Für detaillierte Auskünfte steht Ihnen die Gemeindegemeinschafterin M. Blumenthal gerne zur Verfügung (Telefon 027 970 19 42).

Falls Sie diese Herausforderung interessiert, senden Sie bitte Ihr vollständiges Bewerbungsdossier bis am 20. Februar 2020 an:

**Gemeinde Bellwald
3997 Bellwald**

Unser Baugeschäft ist vor allem im Bereich Umbau und Sanierung tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in Jahresstelle

VORARBEITER MAURER

Die Mathias Bellwald AG erwartet selbständiges Planen, Organisieren und Abwickeln von Aufträgen.

Senden Sie uns Ihre Unterlagen an folgende E-Mail-Adresse:
info@mb-bau.ch

Gold- und Silberankauf

Wir bezahlen für 20er Vreneli CHF 290.–

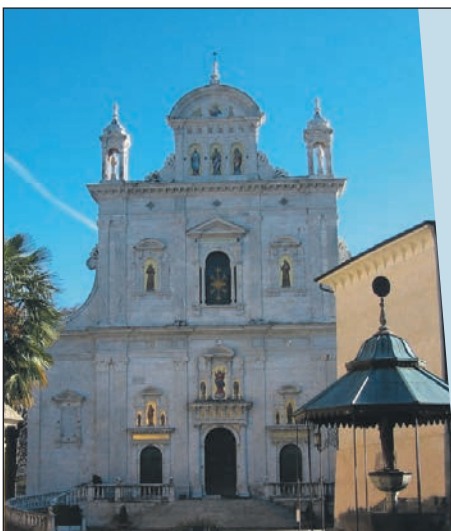
GOLDORO 

Montag, 10. Februar, 10-16 Uhr
«Grünwaldsaal»
Alte Simplonstrasse 28, 3900 Brig

Wir kaufen Ihren GOLD – SILBER – PLATIN
Schmuck / Uhren / Goldmünzen / alle Silbermünzen / Zahngold usw. den Sie nicht mehr tragen, aus Erbschaften stammt, defekt ist oder nur in der Schublade liegt.

J. Pascale & L. Pascale Team
Sihlbruggstrasse 105 · 6340 Baar
Telefon 041 242 00 24

Ankauf von Zinn und versilberter Ware!



NORDITALIEN - NATUR & RELIGION

Pilgerreise vom 27. - 28. April 2020

Fühlen Sie sich wie im Heiligen Land

- Sacro Monte di Varallo mit 45 Kapellen
- Schwarze Madonna von Oropa

Buchen Sie jetzt

Doppelzimmer inkl. VP: CHF 255 p.P.



PILGERN MIT PAULI REISEN 2020

MEDJUGORJE - SEELENBALSAM

24. - 31. August 2020

WEIHNACHTSREISE FLÜELI-RANFT

30. November - 01. Dezember 2020

Wir beraten Sie gern | Tel.: 027 957 17 57 | info@paulireisen.ch | Mehr «mitreis(s)ende» Angebote auf: paulireisen.ch

«Ein 30. Platz gehört nicht zu meinen Ansprüchen»

Goms Der beste Biathlet der Schweiz, Benjamin Weger, befindet sich in der Vorbereitung auf die bevorstehende Weltmeisterschaft in Antholz. Nach einem hoffnungsvollen Saisonstart ist der Gommer derzeit auf Formsuche.

«Mit dem aktuellen Saisonverlauf bin ich nicht zufrieden», bezieht Benjamin Weger Stellung zu den bisherigen Resultaten. Nebst einem fünften Platz zu Saisonbeginn in Östersund und einem zwölften Rang vor knapp einem Monat in Oberhof sind die restlichen Platzierungen ziemlich ernüchternd. Ein Blick auf seine Statistik zeigt, dass nicht das Schiessen das Kernproblem ist, sondern im Läuferischen die Ursache begraben liegt. So kurz vor der WM betreibt Weger daher eine erste Ursachenforschung: «Natürlich bin ich enttäuscht, dass ich mein Ziel, mich in dieser Saison in der Weltspitze zu etablieren, bisher nicht erreicht habe. Doch mein derzeitiges Formtief hat seine Gründe.» Einer davon scheinen die Höhentrainings zu sein, die er seit Jahren immer wieder einlegt. «Hier fing ich vermutlich meinen

ersten Rückschlag ein, indem ich gewissermassen «übertrainiert» in die Wettkampfsaison stieg», erörtert Weger. Dieser plötzliche Leistungsabfall zwischen den Rennen sei zudem durch die kurzen Ruhepausen zwischen den Wett-



Benjamin Weger gibt sich kämpferisch. An der WM in Antholz will er trotz derzeitiger Formbaisse unter die ersten zehn laufen.

FOTO SWISS-SKI

kämpfen verstärkt worden, so der Gommer weiter. So hat er in der Analyse mit seinem Trainer für sich erste

Konsequenzen daraus gezogen. «Das geplante dritte Höhenttraining liess ich ausfallen und absolvierte stattdessen die Rennen in Ruhpolding und Pokljuka.»

Ziel: Formstand aufpolieren

Bis die WM in Südtirol indes losgeht, bleiben dem passionierten Fliegenfischer noch einige Tage Zeit, um seinen Formstand aufzubessern. Aber: «Es gibt keine Anzeige, die mir mitteilt, wie fit ich bin», gibt sich Weger realistisch, dass keine plötzlichen Wunder von ihm zu erwarten sind. Dennoch will er nicht vorzeitig die Flinte ins Korn werfen und er wird sich nach einem Aufenthalt in seiner Heimat im Goms mit Teamtrainings auf der Lenzerheide den letzten Schliff holen. Der Oberwalliser Spitzenbiathlet, welcher in Antholz für jeden Wettkampf vorgesehen ist, wird jeweils von Rennen zu Rennen entscheiden, ob er laufen wird. Denn: «Wenn ich an den Start gehe, so will ich unter die ersten zehn laufen. Ein 30. Platz gehört da nicht zu meinen Ansprüchen», gibt sich Weger kämpferisch. ■ **Thomas Allet**

Curling Club Goms ist umgezogen



Der CC Goms ist von Obergesteln ins Nordische Zentrum von Ulrichen umgezogen.

FOTO ZVG

Obergoms Der CC Goms ist neu im Nordischen Zentrum in Ulrichen beheimatet. Grund dafür ist, dass es dort sowohl für eine Schlittschuh- als auch eine Curlingbahn Platz hat.

Seit dieser Saison spielt der CC Goms im Nordischen Zentrum in Ulrichen. Ziel ist, dass die Curler und Schlittschuhläufer ein gemeinsames Eisportzentrum haben. «In Obergesteln wäre dies nicht möglich gewesen», begründet Regula Gemmet, Vorstandsmitglied des CC Goms, die Standortwahl. Das neue Zentrum bringt zudem einen weiteren Vorteil mit sich. «Für die Eispräparierung können wir gegenseitig die gleiche technische Infrastruktur nutzen, ohne dabei eigenes Material anzuschaffen.» Gemeint sind etwa die Wasserschläuche zum Einschwemmen der Eisflächen oder das Werkzeug zum Abhobeln der obersten Eisschicht. Auch die Nähe zu den Lang-

läufern verspricht so einiges. «Mit der Präsenz in Ulrichen erhoffen wir uns, dass Breitensportler aus der Langlaufszene auf uns aufmerksam werden und den Schritt aufs Curlingeis wagen – sei es für einen Einführungskurs, ein Spiel oder gar den Gommer Cup.» Apropos Gommer Cup: Seit 2015 führt der CC Goms jährlich ein Open-Air-Curlingturnier durch. Doch der milde Januar hat den Gommern letztes Wochenende ein Schnippen geschlagen. «Das Natureis war derart porös, sodass wir das erste Mal den «Gommer Cup» absagen mussten.» Die laufende Freiluftsaison wird dennoch nicht abgebrochen. So will man in den nächsten Tagen die Eisschicht wieder aufbauen, um Interessierten den Curlingsport näherzubringen. «Schulklassen, Vereine wie auch Firmen haben bereits ihr Interesse angemeldet», freut sich Gemmet darauf. ■ **Thomas Allet**

Naturwunder in Island und Grönland

9.8.–30.8.2020

Bis 40%
Reduktion auf
Katalogpreis

Akureyri – Isafjord (Island) – Nuuk – Ilulissat – Qaqortoq (Grönland) – Reykjavik (Island) – Kirkwall (Schottland) – Kopenhagen (Dänemark) – Warnemünde (Deutschland)

22 Tage, inklusive An-/Rückreise ab CHF 3490.–

Preise in CHF pro Person bei Doppelbelegung

Einzelkabine auf Anfrage

Innenkabine IB

Innenkabine IF

Aussenkabine OB

Aussenkabine OF

Balkonkabine BB

Balkonkabine BF

Balkonkabine BA

– Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten.



Aktionspreis
bis 29.2.2020

3490.–

3690.–

4190.–

4390.–

5190.–

5390.–

6190.–



Inbegriffen: Deutschsprachige Bordhostess, Flüge Zürich – Hamburg – Zürich in Economy Class, Kreuzfahrt mit Vollpension, All Inclusive Getränkepaket «Easy», Coop-Gutschein im Wert von 200.– pro Kabine, 21 Nächte an Bord, Gala-Dinner, Stadtrundfahrt in Hamburg, Alle Transfers, Flug-/Hafentaxen.

Nicht inbegriffen: Reiseannulationskostenversicherung, Auftragspauschale pro Dossier CHF 50.–, persönliche Auslagen, Trinkgelder an Bord ca. 10.– Euro, p.P./Nacht und fakultative Landausflüge.

Verlangen Sie unser Detailprogramm.

Kuoni Reisen, Travepartner Zenklusen A. & S.

Brückenweg 12
Belalpstrasse 9

3930 Visp T 027 946 60 30
3900 Brig T 027 921 10 10

kuoni.visp@rhone.ch
kuoni.brig@rhone.ch

bis 70%

**Sonder-
verkauf**

**viel Qualität
für wenig Geld**

MÖBEL FURRER

Kantonsstrasse 41, 3930 Visp

Telefon 027 948 02 00

www.moebel-furrer.ch

zu verkaufen oder vermieten:



Restaurant Walliserhof in Münster VS

Packen Sie Ihre Chance und realisieren Sie mitten im Langlauf-Paradies Goms Ihren Traum vom gepflegten Restaurant mit Charme. Sie übernehmen einen gut laufenden Betrieb!

Ihre Chance im Tourismus:

- gut laufendes Restaurant (ca. 40 Plätze)
- schöner, sonniger Garten (ca. 30 Plätze)
- Wirtwohnung im 1. Obergeschoss

Ihre Vorteile im Walliserhof:

- gepflegt und stilvoll eingerichtet
- mitten im idyllischen Bergdorf
- breiter Stammkundenkreis
- bekannt für seine gute Küche
- zweckmässig eingerichtete Küche
- Inventar kann übernommen werden

Ihre Konditionen:

- interessanter Kauf- oder Mietpreis auf Anfrage
- kann langfristig gemietet werden

Auskunft:

- mks mieten.kaufen.services.ag
- 027 974 19 15 / www.mks-home.ch



2. Kreuzfahrten- und Ferienmesse in Visp

Visp Kreuzfahrten, Badeferien und Abenteuerreisen sind im Trend. Das Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen Team in Brig und Visp freut sich auf die Besucher der 2. Kreuzfahrten- und Ferienmesse in Visp.

Der Event findet in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern statt:

AIDA-, Costa- und MSC-Kreuzfahrten, Mein Schiff – TUI Cruises, Kontiki Reisen – Nordlandspezialist, Private Safaris – Afrika Spezialist, Helvetic Tours – Badeferienspezialist, und Belpmoos Reisen – Spezialist für Badeferien mit Flügen ab Bern-Belp.

Planen sie Ihre nächsten Ferien? Wissen aber nicht wohin? Wie wäre es mit einer Kreuzfahrt oder mit Badeferien? Oder sogar mit einer Abenteuerreise im Norden mit Hurtigruten oder einer Namibia-Afrika-Reise? Interessieren

sie sich für eine von uns persönlich begleitete Gruppenreise ab dem Oberwallis? Dann ist die Kreuzfahrten- und Ferienmesse in Visp der perfekte Ort, um die richtige Antwort zu finden. Verschiedene Vorträge der Spezialisten, Markt- und Beratungsstände, attraktive Rabatte bis zu 10%. Ein Wettbewerb mit einer Kreuzfahrt für zwei Personen lockt von Mittwoch bis Donnerstag, 19. und 20. Februar 2020, nach Visp.

Unser Ziel ist es, unsere Besucherinnen und Besucher zu inspirieren, zu beraten und auf den Geschmack zu bringen.

An Bord eines modernen, hochwertig ausgestatteten Schiffs herrscht eine legere, lockere und entspannte Atmosphäre. Die Cruise-Liner fahren heutzutage einen innovativen Kurs und setzen auf Qualität, Nachhaltigkeit und Unterhaltung. AIDA- & Costa-Kreuzfahrten sind absolute Pioniere in Sachen Nachhaltigkeit. Die neuen Schiffe werden mit dem NLG-Erdflüs-

siggas betrieben, dem aktuell umweltfreundlichsten brennbaren fossilen Brennstoff der Welt. MSC triumphiert mit neuen Schiffen und dem exklusiven Yachtclub, und Mein Schiff von TUI Cruises etabliert sich mit seinem edlen Ambiente, dem persönlichen Freiraum und der deutschen Bordsprache. Nordlandspezialist Kontiki Reisen wird einen Vortrag über Finnland und Norwegen halten, in welchem auch die weltbekannte Hurtigruten in Norwegen mitenthalten ist.

Wer gern mal nach Namibia reisen oder sonstige wertvolle Infos über Afrika haben möchte, ist beim Afrika-Spezialisten Private Safaris goldrichtig. Helvetic Tours ist aktuell einer der stärksten Badeferienspezialisten für Kurz-, Mittel- oder Langstrecken. Die Preise sind unglaublich günstig, profitieren Sie von zahlreichen Frühbucherrabatten und von der aktuellen Helvetic-Tours-Reisegutschein-Aktion von CHF 200.-. Als Reise-Experten kennen wir das passende Hotel an

der richtigen Destination für Sie, sei es für Familien, Paare oder Single mit Kind. ■

Messezeiten – Vorträge

Reisebüro Kuoni, Visp

Mittwoch, 19. 2. 2020

Donnerstag, 20. 2. 2020

18.00 Uhr, Vorträge:

Namibia – Afrika

von Private Safaris

AIDA- & Costa-Kreuzfahrten

19.00 Uhr, Vorträge:

Hurtigruten – Kontiki

Norwegen-Finnland

MSC & Mein Schiff –

TUI Cruises

19.00 bis 21.00 Uhr:

Markt- und Beratungsstände mit Apéro

Anmeldung erforderlich:

Kuoni.visp@rhone.ch oder

027 946 60 30

Kuoni.brig@rhone.ch oder

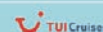
027 921 10 10

2. Kreuzfahrten- und Ferienmesse Oberwallis

Profitieren Sie von Messe-Rabatten bis zu 10% und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Kreuzfahrt für zwei Personen

KUONI
EST. 1906

Unsere
Veranstaltungspartner:



KUONI Travelpartner Zenklusen A. & S.

Brückenweg 12

3930 Visp

T 027 946 60 30

kuoni.visp@rhone.ch

Belalpstrasse 9

3900 Brig

T 027 921 10 10

kuoni.brig@rhone.ch

Mondkalender

- 6 Donnerstag** 🐛
Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

- 7 Freitag** 🐛 ab 23.46 🐛
Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

- 8 Samstag** 🐛
Haare schneiden, Fruchttag

- 9 Sonntag** 🐛
Haare schneiden, Fruchttag

- 10 Montag** 🐛 ab 00.40 🐛
Dauerwelle legen, Ableger oder Stecklinge setzen, Wurzeltag

- 11 Dienstag** 🐛
Dauerwelle legen, Ableger oder Stecklinge setzen, Wurzeltag

- 12 Mittwoch** 🐛 ab 00.38 🐛
Harmonie in der Partnerschaft, Hausputz, Blütentag

- Neumond 23.02.

- zunehmender Mond 02.03.

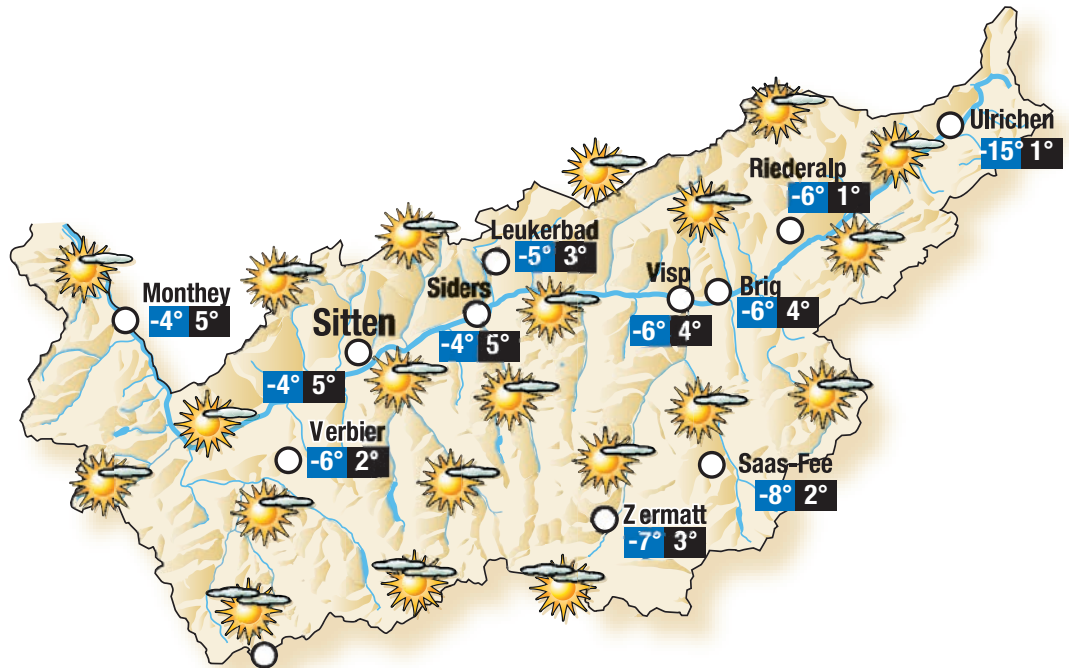
- Vollmond 09.02.

- abnehmender Mond 15.02.

Wetter

Trotz hohen Wolken meist sonnig

Der heutige Donnerstag bringt abgesehen von gelegentlich durchziehenden hohen Wolken viel Sonnenschein. Nach verbreitetem Frost am Morgen werden dabei in Sitten und Brig etwa 4 bis 5 Grad und in Zermatt 3 Grad erreicht. Die Nullgradgrenze liegt auf knapp 2000 Metern. Auf den Bergen weht ein schwacher bis mässiger Nordwind. Morgen Freitag geht es ganztags sonnig und am Nachmittag eine Spur milder weiter. Am Samstag ziehen dann hohe Wolkenfelder durch, dennoch ist es recht sonnig.



Die Aussichten

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m
-3° 6°	-2° 7°	1° 8°	4° 11°
-4° 3°	-2° 4°	-1° 4°	2° 7°

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📡

Sudoku (schwer)

3			2				8	1
9						6	5	
	7	1	8					
4	1	5						
				5	8		9	
				4	3	2	6	
	2	8				7		
	3							6
				9	7			3

3	2	8	7	9	6	9	4	5	1
9	1	5	2	8	4	6	3	7	7
6		3	1	7	4	6	2	8	9
5		6	2	4	3	1	7	6	8
4		9	8	1	6	7	5	3	2
8	7	3	9	2	6	3	9	1	4
2	3	7	8	6	9	2	5	4	1
7	5	4	3	2	6	9	1	8	5
7	9	6	5	7	4	3	2	8	9
1	8	1	6	9	7	5	2	4	3

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag



LaminAir
SYSTEMPRODUKTE ZUR LUFTVERTEILUNG

Rätsel

Gewinner Nr. 4: Rudolf Wyss, Visp

eitriges Ge- schwür	▼	Teil des Kopfes	▼	▼	griechi- scher Buch- stabe	Fluss zum Genfer- see	eine Schoko- lade	▼	Fluss durch Grenoble	▼	Vor- speise		
sehr verärgert	▶												
▶			○ 2		franz. Staats- mann † (de ...)		altröm. Kalen- dertage			○ 5			
Schweiz. Sängerin, † 2018 (Lys)		Schüler- wohn- heim		Tal im Kanton Wallis	▶				achter dt. Bundes- präsi- dent †				
Immi- grant	▶							○ 3					
Stadt im Piemont			franzö- sisch: Straße	▶			japani- scher Ring- kampf				Rücken- trage- korb		
▶				Berg- schlucht		weib- liches Pferd	▶						
Erken- nungs- wort, Losung	Fremd- wortteil: von außen		Tier- pfote, Pranke	○ 9			○ 7		Männer- name		Strumpf- faden- stärke (Kw.)		
▶	▼					Initialen des Sängers Haley †		Binde- wort	▶		○ 4		
Ge- plauder		○ 8	latei- nisch: damit		Aktien- markt	▶					○ 1		
○ 6							nordi- sches Götterge- schlecht	▶					
Schweiz. Drama- tiker, † 1910		○ 10		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Umzugs-Rabatt
bis zu 70%**
Bänder / Stoffe / Dekoartikel etc.

Ashanti
Deko & Geschenke

BERNINA⁺SHOP
www.bernina-shop.ch

Ab Februar/März neue Adresse:
Gliserallee 8 – 3902 Brig-Glis

Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: wettbewerb@mengisgruppe.ch Einsendeschluss ist der 10. Februar 2020. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 4, 2020

G	O		U	V									
E	T	T	E	R		R	O	S	I	G			
H	I	R	T		H		S	C	H	A	L		
	T	O		G	E	N	U	A		M			
A	S	S	I	A		L		M	A	O			
G	U	S		L		B	A	S	A	L	T		
				R	E	B	E		E	T	A		
A	L	E	T	S	C	H		H		W			
L	U	X	U	S		K		R	I	G	I		
T		T		G	E	F	A	E	S	S			
A	K	T	I	O	N		H	U	G	O			
N	O	E											

OBERSTOCK

Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Überforderung war gestern, voller Durchblick ist heute! Sie sind die gefragte Person, wenn es darum geht, wichtige Entscheidungen zu fällen. Alles läuft bestens.

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Derzeit reagieren Sie besonders sensibel. Seien Sie also mit Ihrer direkten Art ein bisschen vorsichtig und vermeiden Sie konfliktreiche Konfrontationen!

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

In dieser schnelllebigen und technisierten Welt geht Ihnen die Puste aus? Tun Sie den ersten Schritt und schalten Sie Ihre Geräte ab! Seien Sie unerreichbar!

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Sie grübeln und grübeln. Dieser Zustand muss jetzt beendet werden. Treffen Sie schon bald eine Entscheidung in der Angelegenheit, die Ihnen auf der Seele brennt!

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

Reagieren Sie nicht allzu frustriert und gereizt, wenn etwas nicht so läuft, wie Sie es sich vorstellen! Machen Sie sich frei von Zwängen und lassen Sie los!

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Die Woche ist meditativ, langsam und inspiriert. Ihr Geist ist frei, in höhere Sphären zu entschweben. Lassen Sie sich zu keinen anstrengenden Tätigkeiten drängen!

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Geht Ihnen in letzter Zeit alles zu schnell? Dann müssen Sie etwas ändern: Geben Sie sich selbst die nötige Zeit, sich an die neuen Umstände zu gewöhnen!

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Sie versuchen immer noch, verlorenen Boden wiedergutzumachen. Schauen Sie in eine andere Richtung und lassen Sie davon ab, etwas erzwingen zu wollen!

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

Als sinnlicher Mensch lieben Sie die kleinen Details, die das Leben lebenswert machen. Gönnen Sie sich ein paar schöne Blumen und geniessen Sie ein Stück Kuchen!

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

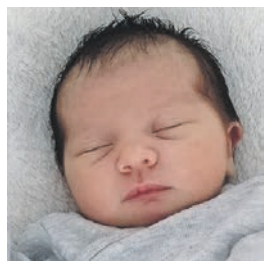
Jetzt geht es um die Kleinigkeiten und um Genauigkeit. Wenn Sie sich um die Detailarbeit herumdrücken wollen, sind Sie bestimmt schnell in Schwierigkeiten.

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Momentan sind Sie besonders empfänglich für kreative Energie und die Gefühle anderer Menschen. Suchen Sie nach Möglichkeiten der konstruktiven Zusammenarbeit!

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Sie sind überzeugend und Ihre warme Art motiviert auch andere. Besonders soziales Engagement und Arbeit mit Lebewesen passt bei Ihnen jetzt gut ins Bild.



Amara Julia Steiner ♀
5.9.2019, 48 cm, 3400 g
Turtmann



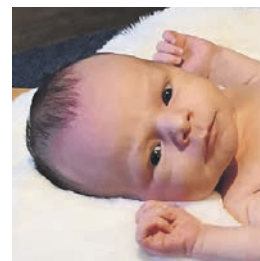
Ladina Zumstein ♀
7.11.2019, 51 cm, 3860 g
Lax



Luan Fuhrer ♂
8.11.2019, 51 cm, 3550 g
Naters



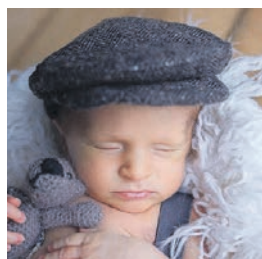
Shailene Gemmet ♀
11.11.2019, 49 cm, 2760 g
Ried-Brig



Cedric Anthamatten ♂
12.11.2019, 53 cm, 3720 g
Saas-Almagell



Manuel Elia Hauswirth ♂
14.11.2019, 52 cm, 3730 g
Mörel-Filet



Liam Haxhaj ♂
14.11.2019, 49 cm, 2830 g
Turtmann



Alea Haxhaj ♀
14.11.2019, 48 cm, 2780 g
Turtmann



Jorin Ilyas Nahdi ♂
23.11.2019, 51 cm, 3650 g
Visp



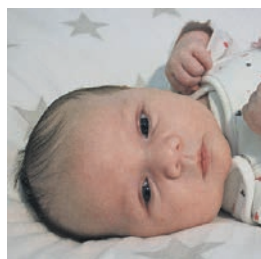
Aaron Vogel ♂
25.11.2019, 48 cm, 3180 g
Unterbäch



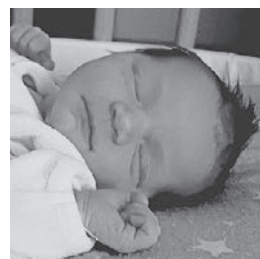
Henry Liam Zenhäusern ♂
28.11.2019, 54 cm, 3660 g
Unterbäch



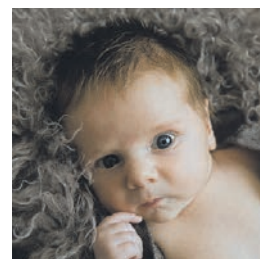
Leonie Gitz ♀
1.12.2019, 51 cm, 3130 g
Ried-Brig



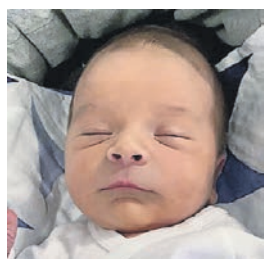
Lea Elin Imsand ♀
3.12.2019, 49 cm, 3670 g
Ried-Brig



Lea Weissen ♀
17.12.2019, 49 cm, 2940 g
Unterbäch



Robin Jossen ♂
19.12.2019, 53 cm, 4100 g
Glis



Lian Bakii ♂
22.12.2019, 49 cm, 3810 g
Brig



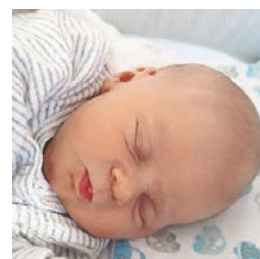
Linus René Meichtry ♂
25.12.2019, 49 cm, 2750 g
Salgesch



Angelina Paskuljevic ♀
26.12.2019, 47 cm, 3020 g
Bitsch



Charlotte Tschan ♀
26.12.2019, 52 cm, 3780 g
Brigerbad



Elijah Cina ♂
31.12.2019, 52 cm, 3720 g
Salgesch

Sind Sie kürzlich glückliche Eltern geworden?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: RhoneZeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder senden Sie Ihre Daten an: layout@rz-online.ch

Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

Generalagentur Brig, Furkastrasse 34
3900 Brig, 058 277 78 30, info.brig@css.ch
www.css.ch



Lerntherapie in Visp



Die Lerntherapie versucht, den Ursachen auf den Grund zu gehen. FOTO ZVG

Visp Zahlreiche Schüler und Lernende haben das Schuljahr bisher gut gemeistert. Bei manchen tauchen mit Blick auf das zweite Semester indes Unsicherheiten auf. Sind die schulischen Leistungen nicht zufriedenstellend, so zeigen die Erfahrungen der Lerntherapeutinnen Diana Stöpfer und Mariette Burgener, dass es oftmals an den richtigen Lern- und Arbeitsstrategien liegt. Die Lerntherapie bietet daher

Hilfestellung bei Schulproblemen aller Art, wenn die optimale Lernorganisation fehlt, bei Versagens- und Prüfungsängsten, wenn Lern- und Arbeitstechniken fehlen, bei Motivationsproblemen, bei mangelndem Selbstvertrauen, bei fehlender Lernautonomie, bei Hausaufgabenstress, bei Konzentrationsproblemen oder wenn Aufwand und Ertrag nicht stimmen. ■ rz

www.lerntherapie-visp.ch

42. Risottofest in Gondo

Gondo Am Samstag, 15. Februar 2020, lädt der Verein Risottofest Gondo bereits zum 42. Mal zum traditionellen Anlass mit Fasnachtseröffnung auf der Simplonsüdseite in die Turnhalle ein. Am grössten Jahresanlass von Gondo können sich die rund 400 bis 500 Gäste mit Risotto, Geschnetzeltem, Salat und italienischer Siedwurst verköstigen. Türöffnung ist ab 11 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Guggenmusiken «Chruitfrässer» aus Simplon Dorf und «Pampers» aus Brig-Glis sowie die Liveband «Die Zwillinge». Ab 20 Uhr kann auch das Tanzbein geschwungen werden. Zudem serviert die Sennerei Simplon von 20.00 bis 22.00 Uhr ein köstliches Raclette. ■ rz

www.gondo.ch



«Die Zwillinge» treten beim 42. Risottofest in Gondo als Liveband auf. FOTO ZVG

«Sanpanchos-Fest» in Steg



Die «Sanpanchos» laden zu ihrer Party ein. FOTO ZVG

Steg Die Steger Guggenmusik feiert am Freitag, 7. Februar 2020, ihr «Sanpanchos-Fäscht zum Stäg». Los gehts um 19.30 Uhr mit einem Umzug vom Café Sport zum Schulhaus. Mit 14 Oberwalliser Guggenmusiken, Trichjern und Konfettikanonen wird Unterhaltung für alle Altersgruppen geboten. Zudem sorgen «DJ Walti» und das «Duo Madlen & Mario» für fetzige Tanzmusik. Sowohl mit Glühwein, Stäckli und Penne auf dem Schulhausplatz als auch mit einer durchgehend warmen Küche in den Festzelten wird für das leibliche Wohl gesorgt. Für die sichere Anreise fahren ab 20.20 Uhr Shuttlebusse vom Bahnhof zum Festplatz. Ab 0.30 Uhr stehen Busse Richtung Brig und Susten parat. ■ rz

www.sanpanchos.ch

KINO ASTORIA VISP

Do 6.2.	20.30 h	Platzspitzbaby
Fr 7.2.	20.30 h	Platzspitzbaby
Sa 8.2.	17.00 h	1917 (Oscar Special)
	20.30 h	Platzspitzbaby
	23.00 h	Countdown
So 9.2.	11.00 h	Das geheime Leben der Bäume
	14.00 h	Die fantastische Reise des Dr. Dolittle
	17.00 h	Platzspitzbaby
	20.30 h	1917 (Oscar Special)
	Mo 10.2.	20.30 h
Di 11.2.	20.30 h	1917 (Oscar Special) E/df
Mi 12.2.	14.00 h	Die fantastische Reise des Dr. Dolittle
	17.30 h	Der besondere Film Judy (Oscar Special)
	20.30 h	1917 (Oscar Special)

Reservationen unter: 027 946 16 26
Tickets jederzeit verfügbar unter:
www.kino-oberwallis.ch

KINO CAPITOL BRIG

Do 6.2.	20.30 h	Birds of Prey
Fr 7.2.	18.00 h	Cinéculture: Nature Extra - Das geheime Leben der Bäume
	20.30 h	Birds of Prey
Sa 8.2.	14.00 h	Spione Undercover 3D
	18.00 h	Cinéculture: Nature Extra - Das geheime Leben der Bäume
	20.30 h	Birds of Prey
So 9.2.	11.00 h	Cinéculture: Inside Afghanistan
	14.00 h	Spione Undercover 3D
	17.00 h	Bad Boys for Life
	20.30 h	Birds of Prey
Mo 10.2.	20.30 h	Cinéculture: Nature Extra - Das geheime Leben der Bäume
Di 11.2.	16.30 h	Cinéculture: Platzspitzbaby
	20.30 h	Birds of Prey
Mi 12.2.	18.00	Cinéculture: Inside Afghanistan
	20.30 h	Birds of Prey

Reservationen unter: 027 923 16 58
www.kino-oberwallis.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

Grächen, jeweils Mittwoch, Fondue in der Gondel
Brig, 8. 2., 9.30-17.00 Uhr, Haus Schönstatt
Grundkurs im Wallis

Ausgang, Feste, Kino

Steg, 7. 2., Festplatz
«Sanpanchos-Fäscht zum Stäg»
Täsch, 9. 2., ab 11.30 Uhr
Hotel City im Felsenkeller, Walliser Gsottus
Visp, jede Woche am Donnerstag, Freitag
und Samstag ab 21.00-24.00 Uhr
Sonnenbar, Happy Hour
Visp, 25. 4., Garage Landbrücke AG
Frühlingsausstellung und Eröffnungsfeier

Sport, Freizeit

Visp, jeden Freitag, 16.00-20.00 Uhr
20 Jahre Pürumärt
Martinach, 11.-16. 2., Di bis Fr 8.00-17.00 Uhr/Sa
und So 9.00-17.00 Uhr, CERM Your Challenge
Brig-Glis, 7., 14., 21. 2., 19.00-20.15 Uhr
Zeughaus Kultur, Meditation und Vortrag
Meditation und moderner Buddhismus
Mit der buddhistischen Lehrerin Kelsang Zoma
Gamsen, 11. 3. bis 29. 4., immer Mittwochs von
18.00 bis 19.15 Uhr, Sportcenter Olympica
Kurs Krav Maga - Sicherheit im Alltag

«Zorro – das Musical» in Visp



Fabian Furrer (52), Gspon, und Niklaus Künzle (48), Ausserberg.



Christine Zimmermann (62) und Lilian Ruppen (68), Visp, und Marielen Hischer (65), Baltschieder.



Valeria Hutter (26), Bea Zenhäusern (54) und Idi Arnold (60), Visp.



Enya (9), Leonie (13) und Zoe (11) Pointner und Louisa Kramer (11), Visp.



Margrit Bringhen (84) und Olga Lienhard (90), Visp.



Liliane (42) und Jessica (11) Rieder, Visp.



Dahlia Zenhäusern (42), Tanja Werlen (42) und Nathalie Zenhäusern (42), Bürchen.



Beat Mullis (40) und Irene Dürst (38), Susten.



Jolanda (65) und Willi (79) Andres, Stalden.



Anna-Lena Schneider (31) und Andres Trautmann (31), Brig.

Fotos: Eugen Brigger



Nicole (30) und Stefan (63) Gsponer, Visp.



René Fux (52) und Marlise Tenisch (55), Naters.



Petra (39) und Manfred (41) Ritz, Susten.



Angela Brun (57) und Martin Blatter (66), Visp.



Sandra Neff (40), Déborah Bürcher (43), Christiane (69), Tamara (26) und Natascha (38) Neff, Herbrigen.



Giulia (14) und Georgette (49) Roten, Raron.



Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



**Piazza-Gewinnerin
Susanne Treyer (52)**

Susanne (52) und Remo (50) Treyer, Glis.

Fondue in der Gondel
jeweils mittwochs

graechen.ch **GRÄCHEN**
St. Niklaus

Preis: 1 Tageskarte im Wert von Fr. 56.-

DER PREIS KANN BEIM TOURISMUSBÜRO GRÄCHEN WÄHREND DEN ÖFFNUNGSZEITEN ABGEHOLT WERDEN.

Siders, zentrale Lage
3½-Zi-Whg 079 694 36 23
Fiesch **Geschäftslokal** in bester Lage, 130 m², langjährige UBS-Filiale, 079 705 25 31
An zentraler und ruhiger Lage
4½-Zi-Whg in Brig, ab 1. März, Fr. 1700.- inkl. NK, 078 720 88 82
Reben 200 m² PN, Schlüsselacker Visp, 079 744 55 58
Agarn, möbl. **4-Zi-Whg** PP, Garage, Keller, 079 867 76 63
IBJohner Wir verwalten (bewirtschaften) Ihre Liegenschaft, www.ibjohner.ch
Visp **Einstellplätze** Nähe Bahnhof, Miete Fr. 90.-, 079 220 73 39
Visp, schönes, zentrales
Studio Fr. 800.- und NK Fr. 50.- 027 946 25 55
Klimaneutral, Lago Maggiore, 2 Std. von Brig **Haus** 10 Pers., Pool, Seesicht, günstig, www.casavilla.ch

Gesucht

Agten Immobilien Wir finden für Sie Ihre Traumimmobilie, www.agtenimmobilien.ch
Zu kaufen gesucht **Spycher, Ställe, Stadel** in Blockbau + div. Altholz zur Demontage, mind. 80-jährig, www.ruppi.ch 078 817 30 87
Wohnungen, Altbauten usw. agten@agtenimmobilien.ch
Maiensässe, Alp- und Jagdhütten, Stadel auch abgelegen und nicht saniert, Agten Immobilien, Naters, 027 921 66 78
Per sofort **Allrounder** in Weinkeller, 027 455 28 28. Verantwortlich für Lagerbewirtschaftung, Mitarbeit in Keller und Reben, info@chevaliers.ch
Rennvelos gesucht, Alter und Zustand egal, 076 373 22 88
Küche zum Mieten in Restaurant Region Susten und Umgebung, 079 383 84 20, www.walpenraiteur.ch
Älteres **Maine-Conon-Kätzchen** gesucht als Gspännlein für Siam-Dame, 079 455 75 53
Selbstständige **Kosmetikerin** in Brig, 079 474 91 62
Günstige **3½-Zi-Whg** im Raume Brig-Glis-Naters, mit PP, 079 713 29 88, ab 19.00 Uhr
Versierte **Service-Fachfrau** sucht per 1. April neue Stelle im gepflegten À-la-carte-Service. Raum Brig bis Siders 079 760 04 87
Kaufen Ihr **Zinn** für Fr. 3.-/kg, Barzahlung, 079 887 60 61
Kaufen alte **Mofa** 079 614 73 04
Nachfolger/in für Übernahme Naturheilpraxis, Therapie-Gelenkmobilisation, Muskeltherapie, Naters, KK-angewandt, sehr gute Lage, 079 67413 79

Kleiner **Bergbauernhof** mit 5 bis 10 ha Land und Wald und Quellenanschluss, Alleinlage, samy85@gmx.ch

Fahrzeuge

An- + Verkauf Fahrzeuge aller Art, 079 139 96 42
Kaufe Autos, Busse + Lastw. bar, 079 892 69 96
Mietbus ab Fr. 50.- 027 946 09 00
Raron **Swiss Auto** An- und Verkauf Fahrzeuge und Busse 076 461 35 00
Suche einen **VW T4** Bus, 079 614 73 04

Diverses

Solar- + Wärmetechnik 079 415 06 51, www.ams-solar.ch, Marco Albrecht
Musiker (1-Mann) Schlager, Stimmung, Oldies, 079 647 47 05
Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99
Passfoto / Reportage / Fotoarbeiten www.fotomathieu.ch
Rhone Umzug GmbH Umz./Rein./Räu./Ents. aller Art 079 394 81 42
Massage + Fusspflege nouveau.ch 076 475 69 21
Hairfree Studio Brig, dauerhafte Haarepilation per Diodenlaser, Alte Simplonstr. 9 075 413 81 89
Kl. Massage und manuelle Schmerztherapie www.fit4u.ch, 076 347 11 25
Reparatur und Herstellung von **Rosenkränzen** 077 461 08 56
Energiearbeiten Aurenreinigung mit Bienenwachs 079 285 53 56
Ihr **Fachhändler** im Oberwallis für Swiss Insektenschutz-, Fliegen- und Pollenschutzgitter sowie Sonnenschutzrollos und Plissees, 079 342 25 50
Abbruch- und Aufräumarbeiten 079 349 96 64
Schreibtisch / Bürokommode mit stark reduziertem Preis abzugeben, 079 364 95 04
Kosmi cosmetics Kosmetikstudio Brig, 079 375 67 76, www.kosmi.ch, Ihre Haut in guten Händen!
Tarot lesen, Pendel, Hypnose-therapie Brig, 079 528 52 36
Suche **Objekte** Haus, Wohnung zu verkaufen, 079 563 19 38
Verkaufe Ihr **Roggenbrot und Weine** weiter, 079 563 19 38
Steiner's **Nagelstudio** 079 795 80 79
Sportmassage Reiki, Brig 079 917 35 81

Kosmetik + Körperbehandlung Brig, 079 917 35 81

IBJohner Wir verwalten (bewirtschaften) Ihre Liegenschaft, www.ibjohner.ch

Musik für Ihren Event **polly-wants-a-party.com**

Akustisches Duo für Ihren Event **tada-music.com**

DJ für Private Partys, Soul, Funk und Hip-Hop, sauber gemischt, pro Std. Fr. 25.-, SMS 077 436 25 38

Drachentöter Bunter Abend Es hat noch Tickets! 15. und 16. Februar Zentrum Missionen, erhältlich im Blumenhaus Zurbruggen.

Neueröffnung 22. Februar **tolle-wolle** Susten

www.antikartpollinger.ch Verkauf/Restaurierung

Treffpunkt

Hairstudio Bolero Visp spontan Haare schneiden, 027 946 53 73
Liebe Akademikerin (57) sucht einen christl. **Partner** für gemeinsame Zukunft, muelleranna888@gmail.com

Neues **Textilmuseum** Goms www.rosengang.ch

Gesundheit www.naturehealthy.ch

Restaurant

Rest. Terminus Glis, 027 924 69 13, Mo-Sa div. Tagessteller und à la carte ab Fr. 15.- Mo-Fr Drei-Gänge-Menü Fr. 19.- **Sport Eyholz** 027 946 06 06

Rest. Mühle Visp Fasnachtsmenü von 5. bis 25. Febr., 15. Febr. Livemusik, 17. Febr. Üfheru, 19. Febr. Dunitü

Kurs

Italienischkurse 077 965 58 99, crisandy@libero.it

Unterricht für **chromatische Mundharmonika** in Naters 079 681 63 59

oase-der-ruhe.ch Leukerbad/Kurse + Massagen
Neue Kurse beim **Textilverein** www.rosengang.ch

Pilates in Visp, 079 776 74 31, do-pilates-vs.com

Begleitete Fastenwoche Do 27. Febr. bis Fr 6. März, mit Rita Huwiler Weissen, Naturheilpraktikerin, www.naturita.ch, 079 789 67 26



RUMÄNIENHILFE WALLIS

Spendenkonto 19-1527-5
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters
www.rumanienhilfe-wallis.ch



Meditation & Vortrag
Meditation und Moderner Buddhismus
Mit der buddhistischen Lehrerin Kelsang Zoma
FREITAG, 19:00 - 20:15 UHR
im Zeughaus Kultur Brig

7. Feb. – Wissenschaftliche Methoden, die Buddha lehrt
14. Feb. – Vertrauen – der Schlüssel zu innerem Frieden
21. Feb. – Wie unser Geist nach dem Tod weiterbesteht

ORT UND PREIS
Zeughaus Kultur, Gliserallee 91, 3902 Brig-Glis
Preis / Abend: CHF 15.-
Keine Anmeldung notwendig

Jeder ist herzlich willkommen!

info@kailash.org | 027 203 22 22
www.Kailash.org/brig

Kombiniere so, wie du willst.

TV, Mobile und Internet von
deinem lokalen Partner.

TV von LG
55" UHD 4K
geschenkt.*
1 Jahr +
TV-Abo
geschenkt.*



*Angebotgültig bis 31.03.2020. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Gültig für Neukunden, Kunden mit Digitalanschluss und ohne Quickline Services, Quickline Mobile, Quickline Festnetz, Quickline Basic, All-in-One Light und All-in-One XS bei Abschluss von Quickline Start (CHF 49.-/Mt.) und Quickline TV XS (CHF 10.-/Mt.) / S (CHF 20.-/Mt.) / M (CHF 25.-/Mt.). Nach Ablauf der Promotionsdauer gilt der reguläre Preis für die Quickline TV-Abos. Zuzüglich einmaliger Quickline Aktivierung von CHF 79.-. TV nur solange Vorrat und beschränkt auf 1 TV-Gerät pro Kunde und Bestellung (Lieferung nur in die Schweiz). Alle Preise inkl. MwSt. Aktuelle Preise und Nutzungsbedingungen auf quickline.ch.

QUICKLINE

valaiscom